

Inhalt

Sony Ericsson Z200

Einführung	3	Verwenden von WAP	56
SIM-Karte, Akku, Anruf tätigen		WAP-Browser, Lesezeichen	
Erste Schritte	7	Weitere Funktionen	60
Tastenfunktionen, Schnellzugriffstasten, Buchstaben eingeben		Wecker, Stoppuhr, Rechner, Kalender, Spiele	
Anpassen des Telefons	17	Sicherheit	63
Rufton und Thema auswählen sowie andere Einstellungen vornehmen		SIM-Kartensperre, Telefonsperre	
Anrufen	26	Fehlerbeseitigung	66
Telefonbuch und Anrufoptionen verwenden		Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?	
Einrichten von WAP	44	Ergänzende Informationen	68
WAP-Browser		Sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity	
Nachrichtenübermittlung	50	Symbole	78
SMS-Nachrichten		Was bedeuten die Symbole?	
		Index	81

Sony Ericsson GSM 900/1800/1900

Vierte Ausgabe (März 2004)

Dieses Handbuch wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© **Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2003**
Publikationsnummer: DE/LZT 108 6475 R4A.

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383; Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Andere Produkt- und Firmennamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Einführung

SIM-Karte, Akku, Anruf tätigen

Über dieses Benutzerhandbuch

Im Kapitel „Erste Schritte“ finden Sie allgemeine Informationen sowie eine Übersicht zu den wichtigsten Funktionen des Telefons und zu Schnellzugriffstasten.

Weitere Informationen und herunterzuladende Dateien finden Sie unter www.SonyEricsson.com oder wap.SonyEricsson.com.

Verfügbare Dienste

Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Dienste und Funktionen sind netz- bzw. zugangsspezifisch. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar.

Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion für netz- bzw. zugangsspezifisch ist.

Weitere Informationen zu Ihrem Netzzugang erhalten Sie vom Netzbetreiber.



Die SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag mit einem Netzbetreiber abschließen, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, auf dem u. a. Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Netzzugang unterstützten Dienste und die Telefonbuchdaten verwaltet werden.

Hinweis: *Prüfen Sie, ob Ihre Daten auf der SIM-Karte gespeichert sind, bevor Sie die Karte aus einem anderen Telefon nehmen. Telefonbucheinträge wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt.*

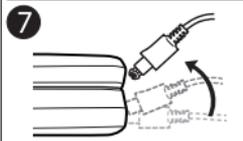
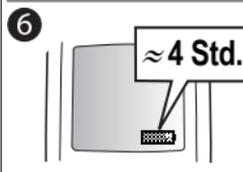
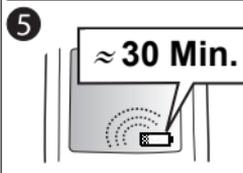
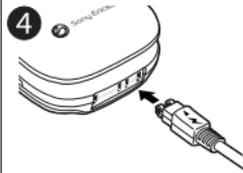
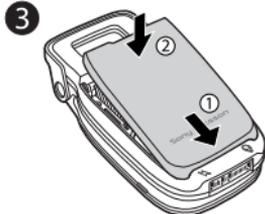
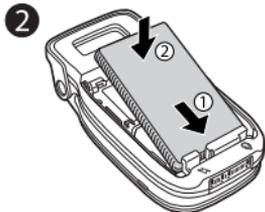
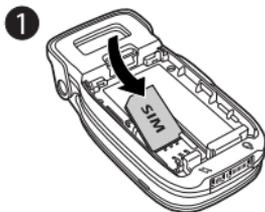
Vorbereitung

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf.

SIM-Karte und Akku

Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.



So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:

1. Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
2. Platzieren Sie den Akku so auf der Rückseite des Telefons, dass die Kontakte gegenüber liegen. Drücken Sie dann, bis der Akku hörbar einrastet.
3. Platzieren Sie die Abdeckung über den Führungen am Telefon und drücken Sie, bis die Abdeckung hörbar einrastet.
4. Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Telefon. Das Blitzsymbol am Ladegerät muss nach oben zeigen.
5. Es kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein Ladesymbol auf dem Display angezeigt wird.
6. Warten Sie ca. 4 Stunden oder bis das Symbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Wird das Akkusymbol dann nicht angezeigt, drücken Sie eine Taste, um das Display zu aktivieren.
7. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

Einschalten des Telefons und Tätigen von Anrufen

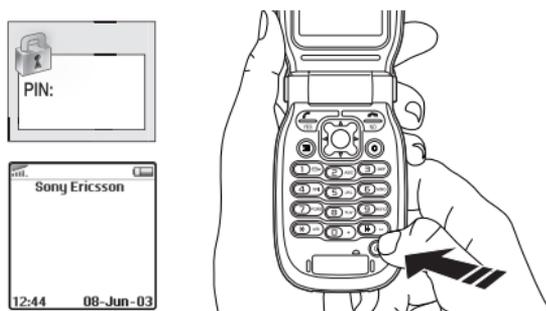
Die PIN (Personal Identity Number) wird vom Netzbetreiber bereitgestellt. Nicht alle Betreiber setzen die Eingabe einer PIN zum Aktivieren von Diensten voraus.

Beginnt die PIN-Nummer mit denselben Ziffern wie eine Notrufnummer (z. B. 112), werden die Ziffern bei der Eingabe nicht mit dem * maskiert. Der Grund besteht darin, dass das Wählen der Notrufnummern auch ohne Eingabe der PIN möglich sein soll. Unter „Notrufe“ auf Seite 28 finden Sie weitere Informationen.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die Zahl löschen, indem Sie die Taste  drücken.

Hinweis: Geben Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung „PIN gesperrt“ angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. Der PUK wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

So schalten Sie das Telefon ein:



1. Öffnen Sie das Telefon. Drücken und halten Sie .
2. Geben Sie Ihre PIN ein, wenn eine solche für die SIM-Karte definiert ist.

So tätigen und empfangen Sie Anrufe:

- Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.
- Drücken Sie **NO** oder schließen Sie das Telefon, um den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie beim Klingeln des Telefons **YES** oder öffnen Sie das Telefon, um den Anruf anzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Klappenfunktion“ auf Seite 23.

Navigieren in den Menüs

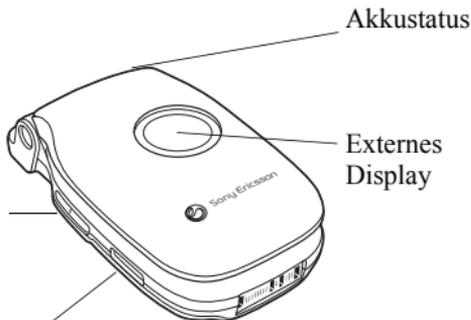
Die Hauptmenüs werden auf dem Desktop durch Symbole repräsentiert. Sie gelangen zum Desktop, indem Sie auf die Navigationstaste drücken. (Weitere Informationen finden Sie unter „Tastenfunktionen – Telefon offen“ auf Seite 8.) Drücken Sie nach links, rechts, oben oder unten, um zu den verschiedenen Menüs zu gelangen. Drücken Sie auf die Navigationstaste, um markierte Elemente auszuwählen.

Erste Schritte

Tastenfunktionen, Schnellzugriffstasten, Buchstaben eingeben

Tastenfunktionen – Telefon geschlossen

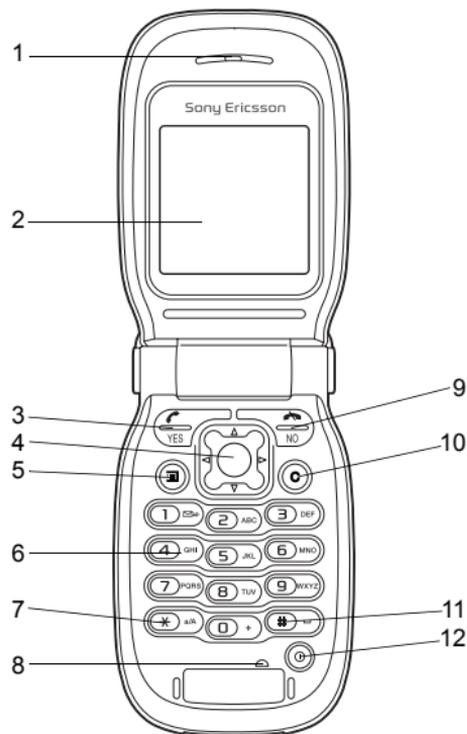
- Lautstärke-**
tasten Hörerlautstärke während
eines Gesprächs ändern.
Im Standby-Modus das
Menü „Status“ öffnen.
Ankommenden Anruf
durch zweimaliges
Drücken ablehnen.
Rufton durch einmaliges
Drücken ausschalten,
wenn ein Anruf
ankommt.
- Infrarot** Daten über den
Infrarotport austauschen.



Akkustatus Eine rote LED meldet,
dass der Akku nur noch
wenig Ladung aufweist.

Externes Display Zeigt z. B. die Zeit,
den Akkustatus, die
Feldstärke und das Profil
an und meldet, ob der
Rufton ausgeschaltet
ist, ein Anruf ankommt,
neue Textnachrichten
empfangen oder Anrufe
nicht angenommen
wurden.

Tastenfunktionen – Telefon offen



- 1 Hörmuschel
- 2 Hauptdisplay
- 3 Anrufe tätigen und annehmen. Menü, Untermenü oder Option wählen.
- 4  Navigationstaste. Drücken, um zu den Desktopmenüs zu gelangen. Nach oben, unten, links oder rechts drücken, um in Menüs, Listen und Texten zu navigieren. Die Navigationstaste kann als Alternative zu **YES** gedrückt werden.
- 5  Optionen oder Hilfe anzeigen. Halten, um die WAP-Funktion aufzurufen.
- 6 Ziffern 0–9 und Buchstaben eingeben.
- 7  * eingeben. Zwischen Klein- und Großbuchstaben umschalten.
- 8 Mikrofon
- 9 Anruf beenden oder ablehnen, in Menüs eine Ebene zurück oder Option unverändert lassen. Halten, um zum Standby-Modus zurückzukehren.
- 10  Ziffern, Buchstaben oder Einträge aus einer Liste löschen.
- 11  # oder Leerzeichen eingeben.
- 12  Halten, um das Telefon aus- bzw. einzuschalten.

Schnellzugriffstasten

Nachstehend werden hilfreiche Tastenkombinationen beschrieben.

Zweck	Im Standby-Modus:
Notruf tätigen	Geben Sie die internationale Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste YES .
Menüs öffnen	Drücken Sie die Navigationstaste oder → .
Erstes Untermenü in <i>Verknüpfung</i> aufrufen	Drücken Sie ← .
Öffnen Sie <i>Suchen+Anruf</i> .	Drücken Sie ↑ oder ↓ .
Öffnen Sie <i>Anrufliste</i>	Drücken Sie YES .
Mailbox anrufen	Drücken und halten Sie (1) .
Zeichen + eingeben	Drücken und halten Sie (0) .
Rufton ausschalten, wenn ein Anruf ankommt	Drücken Sie (C) oder eine Lautstärketaste.
Telefon stumm schalten, Optionen	Drücken und halten Sie (C) . Oder: Drücken Sie (☒) , YES .

Zweck

Telefonbucheintrag finden, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.

Telefonnummer an einer angegebenen Position wählen
Kurzwahl

Menü *Status* öffnen, um das aktuelle Datum, das aktive Profil sowie den Modellnamen des Telefons anzuzeigen
Spracheinstellung *Automatisch* wählen
Englisch wählen
Anruf abweisen

Im Standby-Modus:

Drücken und halten Sie eine der Tasten **(2)**–**(9)**.

Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie **(#)**.

Drücken Sie eine der Zifferntasten **(1)**–**(9)** und dann **YES**.

Drücken Sie eine Lautstärketaste.

Drücken Sie **← 8888 →**.

Drücken Sie **← 0000 →**.
Drücken Sie zweimal schnell eine Lautstärketaste oder die Taste **NO**, wenn ein Anruf ankommt.

Zweck	Im Standby-Modus bei geschlossener Klappe:
Informationen auf dem externen Display ändern	Drücken Sie eine Lautstärketaste.
Zweck	Während eines Anrufs:
Anruf halten	Drücken Sie YES .
Anruf fortsetzen	Drücken Sie erneut YES .
Zweck	In den Menüs:
In Menüs oder Listen blättern	Verwenden Sie die Navigationstaste oder drücken Sie eine Lautstärketaste.
Menü mit Optionen öffnen oder Hilfe aufrufen, sofern verfügbar	Drücken Sie  .
Eintrag löschen	Drücken Sie in Listen  .
Zum Standby-Modus zurückkehren	Drücken und halten Sie NO .

Zweck	Buchstabeneingabe:
Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie  und dann den Buchstaben.
Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie  .
Zwischen Eingabe ohne Eingabehilfe und Eingabe mit Eingabehilfe T9 umschalten	Drücken und halten Sie  .
Zwischen Eingabesprachen und anderen Eingabemethoden für Zeichen und Zahlen umschalten	Drücken und halten Sie  .
Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Leerzeichen eingeben	Drücken Sie  .

Zweck	Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ eingeben:
Alternative Wörter anzeigen	Drücken Sie ↑ oder ↓ .
Wort akzeptieren und Leerzeichen einfügen	Drücken Sie (#) .
Punkt eingeben	Drücken Sie (1) .
Alternative Interpunktionszeichen anzeigen	Drücken Sie (1) und dann mehrmals ↑ oder ↓ .

Verwenden von Direktzugriffstasten

Direktzugriffstasten ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Öffnen Sie die Menüs, indem Sie **➔** und dann die Navigationstaste drücken. Drücken und halten Sie **NO**, um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Um den schnellen Zugriff auf häufig benötigte Einstellungen zu erleichtern, können Sie diese in das Menü *Verknüpfung* einfügen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verknüpfung“ auf Seite 24.

Löschen, Bearbeiten und Umbenennen

Wenn Sie beispielsweise einen Telefonbucheintrag, einen Kalendereintrag oder ein WAP-Lesezeichen hinzufügen, können Sie den Eintrag anschließend löschen, bearbeiten oder umbenennen.

So löschen Sie einen Eintrag:

- Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **(C)**.
- Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie **(☒)** und wählen Sie *Löschen* oder *Alle löschen*.

So bearbeiten Sie Einträge:

Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie **(☒)** und wählen Sie *Bearbeiten*.

Onlinedienste

Onlinedienste sind spezielle Dienste, die von Netzbetreibern unabhängig vom jeweiligen Mobiltelefon bzw. dessen Hersteller angeboten werden.

Eine SIM-Karte, die Onlinedienste unterstützt, arbeitet wie eine normale SIM-Karte. Wenn Sie die SIM-Karte einlegen und das Telefon einschalten, lädt der Netzbetreiber gegebenenfalls Daten auf die SIM-Karte. Nach dem ersten Herunterladen von Daten und einem Neustart des Telefons wird ein neues Menü unter *Verbindungen* angezeigt.



Hinweis: *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Einige Netzbetreiber verwenden einen anderen Namen als „Onlinedienst“. Das Telefon unterstützt möglicherweise nicht alle angebotenen Dienste.*

So öffnen Sie das neue Menüsystem:

Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Onlinedienste*, **YES**.

Menüstruktur

Anruf-Info



Unbeantw. Rufe
Anrufliste
Anrufe verwalten
Zeit + Gebühren
Nächster Anruf
Optionen

WAP-Dienste



Sony Ericsson
Lesezeichen
Push-Posteing.
URL eingeben
Zum Browser
Profil wählen
Erweitert
Optionen

Verknüpfung



Neue senden
Ruftonlautst.
Profil wählen
Eigene Nummern
Anpassen

Spaß + Spiele



Spiele
Eigene Bilder
Eigene Sounds
Themen
Composer
Betreiberlink*

Nachrichten



Neue senden
Posteingang
Mailbox anrufen
Postausgang
Vorlagen
Gesend. Nachr.
Optionen
Gebietsinfo
SMS-Speicher

**Beachten Sie, dass einige Menüs betreiber-, netz- oder zugangsspezifisch sind.*

***Nur während eines Anrufs oder einer Telefonkonferenz verfügbar.*

Organizer



Kalender
Wecker
Timer
Stoppuhr
Rechner

Verbindungen



Onlinedienste*
Infrarotport
GSM-Netze
Datenübertrag.

Telefonbuch



Suchen+Anruf.
Nummer hinzu
Suchen+Bearb.
Bild
Persönl. Rufton
Gruppen
E-Mail-Adressen
Optionen
Speicherstatus
Spez. Rufnr.

Einstellungen



Töne + Signale
Profile
Display
Sprache
Zeit/Datum
Sperrern
Freisprechen
Klappenfunktion
Alles rücksetz.

Laufender Ruf*



MFV-Töne aus**
Anruf parken**
Anruf wechseln**
Akt. Ruf freigeb.**
Anruf holen**
Anr. verbinden**
Anruf weiterl.**
Privatgespr. mit**
Alle freigeben**
Teiln. freigeben**
Konferenzteiln.**
Anruf-Info**

Eingeben von Zeichen und Buchstaben

Die Eingabe von Buchstaben ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie Namen in das Telefonbuch eintragen, Textnachrichten schreiben oder WAP-Adressen eingeben.

Sie können Text auf die übliche Weise, also ohne Eingabehilfe eingeben. Alternativ können Sie die **Eingabehilfe T9™** zur Eingabe von SMS- bzw. Textnachrichten nutzen, wenn dies für die ausgewählte Sprache unterstützt wird. Die Eingabehilfe T9 „rät“ die gewünschte Eingabe, um das Schreiben von Texten zu beschleunigen.

Eingabesprachen

Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, muss die Eingabesprache gewählt werden.

So wählen Sie eine Eingabesprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Eingabemethode*, **YES**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Sprache bzw. zum gewünschten Alphabet für die Eingabe von Zeichen und drücken Sie dann **(*)** für jede gewünschte Sprache.
3. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.

Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Eingabesprachen umschalten, indem Sie **(☰)** drücken. Wählen Sie dann *Sprache*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Liste der Optionen“ auf Seite 16.

Texteingabe ohne Eingabehilfe

Beim Speichern von Namen im Telefonbuch und beim Schreiben von WAP-Adressen erfolgt die Eingabe der Buchstaben ohne Eingabehilfe. Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

Das folgende Beispiel illustriert die Eingabe eines Namens in das Telefonbuch.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Nummer hinzu*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie eine der Tasten **(1)** – **(9)**, **(0)** oder **(#)** mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display angezeigt wird. Wollen Sie beispielsweise ein „A“ eingeben, drücken Sie einmal **(2)**. Drücken Sie zur Eingabe von „B“

zweimal schnell nacheinander (2). Wollen Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben wechseln, drücken Sie (*) und anschließend den gewünschten Buchstaben.

Beachten Sie die folgenden Tabelle:

Taste	Anzeige...
1	., - ? ! ' @ : ; / () 1
2	A B C Ä Å Æ à ç 2 Γ
3	D E F è é 3 Δ Φ
4	G H I i 4
5	J K L 5 Λ
6	M N O Ñ Ö Ø ò 6
7	P Q R S β 7 Π Σ
8	T U V Ü ù 8
9	W X Y Z 9
0	+ 0 Θ Ξ Ψ Ω
#	Leerzeichen ↵ ¶
C	Buchstaben und Ziffern löschen
*	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten
0 – 9	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Eingabehilfe T9™

Sie können beim Schreiben von SMS-Nachrichten die Eingabehilfe T9™ verwenden. Die Eingabehilfe T9™ verwendet ein integriertes Wörterbuch, um das gebräuchlichste Wort zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Hinweis: Damit Sie die Eingabehilfe T9™ nutzen können, müssen Sie zunächst eine Sprache wählen. Wenn Sie die Eingabemethode in Einstellungen/ Sprache/Eingabehilfe T9 ändern, gilt dies für alle Texteingaben, nicht nur für den Text, den Sie gerade eingeben.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mit dem Schreiben einer SMS-Nachricht beginnen.

Tipp: Drücken Sie (1), um einen Punkt einzugeben. Andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie (1) und dann mehrmals ↑ oder ↓ drücken. Drücken Sie (#), um den Vorschlag zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen. Halten Sie (*), um eine Eingabemethode für den derzeit verfassten Text auszuwählen.

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Text*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Möchten Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie (5), (2), (6), (3). Eine Liste der alternativen Wörter (so genannte Kandidaten) wird angezeigt. Enthalten die Kandidaten das gewünschte Wort nicht, können Sie ein neues Wort in die Liste einfügen, indem Sie es auswählen.
3. Blättern Sie zu ↓, um *Jane* zu wählen.
4. Ist das Wort markiert, drücken Sie **YES**, um es ohne Leerzeichen zu übernehmen. Soll es übernommen und ein Leerzeichen angefügt werden, drücken Sie (#).

So fügen Sie ein Wort der Liste der Vorschläge hinzu:

1. Blättern Sie zu einem Vorschlag, der dem hinzuzufügenden Wort ähnelt. Drücken Sie dann (☐) und wählen Sie *Wort bearbeiten*., **YES**.
2. Drücken Sie mehrmals (C), um jeweils ein Zeichen zu löschen.
Schreiben Sie das neue Wort ohne Eingabehilfe und drücken Sie **YES**.

Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie das Wort erneut eingeben, wird das gerade dem Wörterbuch hinzugefügte Wort als Vorschlag angezeigt.

3. Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Textnachrichten (SMS)“ auf Seite 50.

Liste der Optionen

Drücken Sie beim Schreiben (☐), um eine Liste der Optionen anzuzeigen. Die Liste kann einige oder alle der folgenden Optionen enthalten:

- *Symbol hinzu* – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , werden angezeigt. Mit der Navigationstaste können Sie zwischen den Symbolen wechseln.
- *Element einfügen*. – Einer Nachricht kann ein Bild, ein Soundeffekt, eine Melodie oder eine Animation hinzugefügt werden.
- *Wort bearbeiten*. – Nur Eingabehilfe T9™
Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort ohne Eingabehilfe.
- *Textformat* – Größe, Format oder Ausrichtung eines Absatzes bearbeiten bzw. neuen Absatz beginnen.
- *Sprache* – Eingabesprache wählen.

- *Eingabemeth.* – Eine Liste der für die aktuelle Eingabesprache verfügbaren Eingabemethoden wird angezeigt.
- *Vorschläge* – Nur Eingabehilfe T9™ Ein- oder Ausschalten der Liste mit den alternativen Wörtern.
- *Nation. Zeichn.* – Deaktivieren der sprachspezifischen Zeichen, um Speicherplatz zu sparen. Diese Option ist nicht für alle Eingabesprachen verfügbar.
- *Hilfe.*

So schalten Sie die Eingabehilfe T9™ ein oder aus:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Eingabehilfe T9*, **YES** oder drücken und halten Sie beim Schreiben **(*)**.

Anpassen des Telefons

Rufton und Thema auswählen sowie andere Einstellungen vornehmen

Themen

Sie können das Erscheinungsbild des Displays (z. B. die Farben und das Hintergrundbild) durch Verwendung von Themen steuern. Das Telefon wird mit einer Reihe vordefinierter Themen ausgeliefert.

So wählen Sie ein Thema:

Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Themen*, **YES**.

So stellen Sie den Displaykontrast ein:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Kontrast*, **YES**.

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern ausgeliefert. Alle Bilder werden unter *Spaß + Spiele/Eigene Bilder* gespeichert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ein Bild kann im Standby-Modus als Hintergrund verwendet werden.
- Ein Bild kann einem Eintrag im Telefonbuch zugeordnet werden. Wenn die betreffende Person

anruft, wird das zugehörige Bild auf dem Display angezeigt (sofern die Rufnummernübermittlung im Rahmen Ihres Vertrags unterstützt wird). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So fügen Sie einem Telefonbucheintrag ein Bild hinzu:“ auf Seite 31.

- Ein Schwarzweißbild kann in eine SMS-Nachricht eingefügt werden.
- Ein Bild kann via Infrarot gesendet werden.
- Ein Bild kann via WAP heruntergeladen werden.

Verwenden von Bildern

Sie können Bilder in *Eigene Bilder* hinzufügen, löschen oder umbenennen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab. Die Dateitypen GIF, JPEG und WBMP werden unterstützt.

Tipp: *Beim Anzeigen der Bilder in Spaß + Spiele/ Eigene Bilder können Sie ein Hintergrundbild auswählen, indem Sie  drücken.*

So zeigen Sie Bilder an:

Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Bilder*, **YES**.

Die Bilder werden als Kontaktabzüge angezeigt (sogenannte Skizzen). Drücken Sie **YES**, um ein Bild in voller Größe anzuzeigen.

Animationen können nur angezeigt werden, wenn ein entsprechendes Element in eine SMS-Nachricht eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:“ auf Seite 51.

So wählen Sie ein Bild als Hintergrund aus:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**, *Bild wählen*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**.

So schalten Sie das Hintergrundbild ein oder aus:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**, *Aktivieren*, **YES**.

Austauschen von Bildern

Sie können Bilder via Infrarot in SMS-Nachrichten senden und empfangen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten finden Sie unter „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 50.

Hinweis: *Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.*

So senden Sie ein Bild:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Bilder*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**. Drücken Sie .
3. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.

So empfangen Sie ein Bild via Infrarot:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.
2. Drücken Sie nach dem Empfang des Bildes **YES**, um es unter *Eigene Bilder* zu speichern.

So empfangen Sie ein Bild in einer Nachricht:

Wenn Sie ein Bild in einer Nachricht erhalten, wird im Posteingang eine neue Nachricht angezeigt. Markieren Sie das Bild in der Nachricht mit der Navigationstaste, drücken Sie  und wählen Sie *Speichern*, um es in der Liste *Eigene Bilder* zu speichern.

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe normaler und mehrstimmiger Melodien geliefert, die alle als Ruftöne verwendet werden können. Unter „Symbole“ auf Seite 78 finden Sie weitere Informationen. Sie können Melodien erstellen und bearbeiten und in einer SMS-Nachricht an Freunde senden. Außerdem können Sie Standardmelodien über den Infrarotport austauschen oder via WAP herunterladen.

Hinweis: *Beachten Sie, dass Sie kein urheberrechtlich geschütztes Material austauschen dürfen.*

Verwalten von Ruftönen und Melodien

Ein extrem lauter Rufton kann das Gehör schädigen. Nehmen Sie den Anruf an oder senken Sie die Lautstärke, bevor Sie das Telefon an Ihr Ohr heben.

So wählen Sie einen Rufton aus:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Ruftöne*, **YES**.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Ruftonlautst.*, **YES**.
2. Mit **←** und **→** wird die Lautstärke verringert bzw. erhöht.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.

So schalten Sie den Rufton ein oder aus:

Drücken Sie **[Mute]** oder drücken und halten Sie im Standby-Modus **[C]** und wählen Sie *Rufton aus* oder *Rufton ein*. Alle Signale außer dem Alarm sind jetzt deaktiviert.

Komponieren eigener Ruftöne

Sie können bis zu 10 Ruftöne komponieren.

Folgende Optionen sind verfügbar, wenn Sie einen Rufton komponieren:

- Drücken Sie eine Taste, um eine Note einzugeben. Drücken und halten Sie die Taste, um eine lange Note einzugeben.
- Drücken Sie **[O]**, um die Note um eine Oktave zu erhöhen.
- Wenn Sie die Taste **[#]** einmal drücken, wird die Note um einen Halbton erhöht.

- Wenn Sie die Taste **[#]** zweimal drücken, wird die Note um einen Halbton erniedrigt.
- Drücken Sie **[C]**, um Noten zu löschen.

So komponieren Sie einen Rufton:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Composer*, **YES**.
2. Komponieren Sie den Rufton mithilfe der oben beschriebenen Optionen.
3. Drücken Sie **YES**, um den Rufton anzuhören.
4. Drücken Sie erneut **YES**, um die Melodie zu speichern und zu benennen, oder drücken Sie **NO**, um das Komponieren fortzusetzen.

Austauschen von Ruftönen und Melodien

Sie können Sounds, Ruftöne und Melodien über Infrarot und SMS-Nachrichten austauschen bzw. via WAP herunterladen. Das Senden eines Ruftons oder eine Melodie in einer Nachricht wird im Abschnitt „So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein.“ auf Seite 51 beschrieben.

Hinweis: *Mehrstimmige Melodien können nicht per Textnachricht ausgetauscht werden.*

So senden Sie eine Melodie:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Eigene Sounds*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Melodie und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Senden*, **YES**.
4. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen Sie einen Sound oder eine Melodie via Infrarot:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.
2. Drücken Sie nach dem Empfang der Sounddaten bzw. der Melodie **YES**, um diese unter *Eigene Sounds* zu speichern.

Steig. Lautst.

Sie können einen Rufton aktivieren, der sich von der geringsten zur höchsten Lautstärke steigert. Die Alternative ist ein Rufton mit konstanter Lautstärke.

So schalten Sie die ansteigende Ruftonlautstärke Ein oder Aus:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Steig. Lautst.*, **YES**.

Töne + Signale

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Folgende Einstellungen sind für den Vibrationsalarm des Telefons möglich: *Ein*, *Ein w.kein Ton* oder *Aus*.

Unter *Einstellungen/Töne + Signale* können Sie auch die folgenden Optionen wählen:

- *Nachr.-Signal* für den Empfang von Nachrichten.
- *Tastentöne* bei Verwendung der Tasten.
- *Minutenton* für einen minütlichen Erinnerungston während Ihrer Gespräche.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Vibrationsalarm*, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **YES**.

Menüsprache

Die meisten SIM-Karten stellen als Displaysprache automatisch die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die Standardsprache Englisch.

Hinweis: Sie können die Einstellung *Automatisch* im *Standby-Modus* jederzeit mit ◀ 8888 ▶ aktivieren. Die englische Sprache können Sie im *Standby-Modus* mit ◀ 0000 ▶ aktivieren.

So ändern Sie die Menüsprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Menüs*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie **YES**.

Display-Beleuchtung

Für die Display-Beleuchtung sind die Einstellungen *Automatisch*, *Aus* und *Ein* möglich. Im Modus „Automatisch“ wird die Display-Beleuchtung einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet.

Hinweis: Die Displaybeleuchtung verbraucht Akkustrom und verkürzt deshalb die *Standby-Zeit*, wenn Sie die Einstellung *Ein* aktivieren.

So stellen Sie die Displaybeleuchtung ein:
Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Licht*, **YES**.

So stellen Sie den Displaykontrast ein:
Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Kontrast*, **YES**.

Uhrzeiteinstellungen

Bei geschlossener Klappe wird die Uhrzeit auf dem externen Display angezeigt.

Im *Standby-Modus* wird die Uhrzeit auch auf dem Hauptdisplay angezeigt. Für die Zeitanzeige kann das 12- oder das 24-Stunden-Format aktiviert werden.

Hinweis: Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie zwischen *AM* und *PM* wechseln, indem Sie beim Einstellen der Zeit die Taste (#) drücken.

So stellen Sie die Zeit ein:
Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Zeit/Datum*, **YES**, *Zeit einstellen*, **YES**.

So stellen Sie das Zeitformat ein:
Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Zeit/Datum*, **YES**, *Zeitformat*, **YES**.

Datum

Befindet sich das Telefon im Standby-Modus, wird auf dem Hauptdisplay das Datum angezeigt. Drücken Sie gegebenenfalls eine der Lautstärketasten, um das Datum im Statusbildschirm anzuzeigen. Warten Sie einige Sekunden, damit wieder der Standby-Modus aktiviert wird.

So stellen Sie das Datum ein:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Zeit/Datum*, **YES**, *Datum einstelln.*, **YES**.

So stellen Sie das Datumsformat ein:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Zeit/Datum*, **YES**, *Datumsformat*, **YES**.

Erweiterte Uhrzeiteinstellungen

Unter *Erweitert* im Menü *Einstellungen/Zeit/Datum* können Sie Zeitzone und Sommerzeit einstellen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wirkt sich dies auf die Uhrzeit aus, sofern Ihr Netzbetreiber diesen Dienst unterstützt.

Wechselt das Telefon zu einem anderen Netz, in dem die vom Netzbetreiber gesendete Uhrzeit von der Uhrzeit im Telefon abweicht, werden Sie



gefragt, ob die Uhrzeit aktualisiert werden soll, wenn *Auto-Zeitzone* aktiviert ist. Wenn Sie **YES** drücken, wird die Uhrzeit automatisch aktualisiert.

Hinweis: *Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.*

Annahmemodus

Bei Verwendung einer portablen Freisprecheinrichtung können Sie festlegen, dass die Annahme von Anrufen durch Öffnen des Telefons, Drücken einer beliebigen Taste (außer **NO**) oder automatisch erfolgt.

So wählen Sie den Annahmemodus:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Freisprechen*, **YES**, *Art der Rufann.*, **YES**.

Klappenfunktion

Sie können einen Anruf annehmen, indem Sie das Telefon öffnen.

So stellen Sie die Klappenfunktion ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Klappenfunktion*, **YES**.
2. Wählen Sie *Anruf annehm.* oder *Aus*.

Eigene Telefonnummern

Sie können Ihre eigenen Nummern anzeigen.

So überprüfen Sie Ihre Telefonnummer:

Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Spez. Rufnr.*, **YES**, *Eigene Nummern*, **YES**. Ist Ihre Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert, können Sie sie eingeben.

Verknüpfung

Sie können häufig benötigte Funktionen in das Menü *Verknüpfung* einfügen, um schnell darauf zugreifen zu können.

So rufen Sie im Standby-Modus einen Eintrag im Menü „Verknüpfung“ auf:

Drücken Sie **←**, um den ersten Eintrag in *Verknüpfung* aufzurufen.

So fügen Sie eine Funktion in das Menü „Verknüpfung“ ein:

1. Blättern Sie zu *Verknüpfung*, **YES**, *Anpassen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Funktion in der Liste, indem Sie **(*)** drücken.
3. Geben Sie die gewünschte Positionsnummer für die Funktion ein und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um die Änderungen zu speichern und die Liste zu verlassen.

Profile

Das Telefon ist mit einer Reihe vordefinierter Profile ausgestattet, die der Anpassung an bestimmte Umgebungen dienen. Sie können einem Profil Zubehör hinzufügen sowie Profile umbenennen oder bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise an einer Besprechung teilnehmen, können Sie einfach das Profil *Besprechung* aktivieren, um eine Reihe von Einstellungen zu ändern. Unter anderem wird der Rufton ausgeschaltet. Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte bzw. die beim Kauf des Telefons geltenden Werte zurücksetzen: z. B. *Normal*.

Das im Telefon aktive Profil wird gegebenenfalls beim Anschließen von Zubehör gewechselt. Verwenden Sie z. B. eine portable Freisprecheinrichtung, wird anstelle des Profils *Normal* das Profil *Portable FSE* aktiviert. Sobald das Zubehör vom Telefon getrennt wird, wird wieder das ursprüngliche Profil aktiviert.

So wählen Sie ein Profil:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profil wählen*, **YES**.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profil bearbeiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **YES**.
3. Ändern Sie die Profileinstellungen und drücken Sie zur Bestätigung **YES**.

So benennen Sie ein Profil um:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profil bearbeiten*, **YES**, *Profilname*, **YES**.

So setzen Sie alle Profile zurück:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profile rücksetz.*, **YES**.

Alles zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen des Telefons auf die Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Einst. rücks.* wählen.

Wollen Sie außerdem alle Telefonbucheinträge, Nachrichten und sonstigen persönlichen Daten löschen, wählen Sie stattdessen *Alles zurückset.*

Hinweis: Wenn Sie „*Alles zurückset.*“ wählen, werden auch Daten wie heruntergeladene bzw. empfangene oder bearbeitete Melodien und Bilder gelöscht.

So setzen Sie das Telefon zurück:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Alles rücksetz.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Einst. rücks.* oder *Alles zurückset.* und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie zum Fortsetzen die Taste **YES**.
4. Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen gewählter Code) und drücken Sie **YES**.

Der Infrarotport

Über den Infrarotport können Daten übertragen bzw. mit anderen Geräten ausgetauscht werden, die ebenfalls mit einem Infrarotport ausgestattet sind. Unter „*Erste Schritte*“ auf Seite 7 ist die Position des Infrarotports beschrieben. Der Infrarotport wird automatisch für kurze Zeit aktiviert, wenn er für bestimmte Funktionen (z. B. Senden von Bildern) genutzt wird.

Hinweis: Die Infrarotports müssen aufeinander zeigen und sich in einer Entfernung von 20 bis 30 cm befinden.

Die Infrarotfunktion kann mit den folgenden Methoden aktiviert werden:

- Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *IR aktivieren*, **YES**.
- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Infrarotport*, **YES**, wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
- Auswahl einer Übertragungsmethode, z. B. beim Senden eines Bildes.

So schalten Sie die Infrarotfunktion aus:

Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Infrarotport*, **YES**, *Aus*, **YES**.

Anrufen

Telefonbuch und Anrufoptionen verwenden

Tätigen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden. Weitere Informationen finden Sie unter „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Tipp: *Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder im Telefonbuch befinden. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Anrufliste“ auf Seite 29 und „Telefonbuch“ auf Seite 30.*

So tätigen Sie einen Anruf:

1. Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.
2. Drücken Sie **NO** oder schließen Sie das Telefon, um den Anruf zu beenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Klappenfunktion“ auf Seite 23.

Laufende Anrufe

Sie können die Hörerlautstärke während eines Gesprächs erhöhen oder reduzieren. Das Mikrofon muss eingeschaltet sein, damit Sie die Hörerlautstärke während eines Gesprächs ändern können.

So ändern Sie die Hörerlautstärke:

Drücken Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke im Hörer einzustellen.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs aus:

1. Drücken und halten Sie , bis auf dem Display *Stumm* angezeigt wird.
2. Drücken Sie erneut , um das Gespräch fortzusetzen.

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung ist für alle Anruftypen außer Datenanrufen möglich.

Hinweis: *Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.*

Das Telefon wählt die Nummer erneut (maximal zehn Wiederholungen), bis Folgendes geschieht:

- Der Anruf wird durchgestellt.
- Sie erhalten einen Anruf.
- Sie drücken eine Taste.

So nutzen Sie die Wahlwiederholung:

Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Display *Wiederholen?* angezeigt wird, drücken Sie **YES**.

Auslandsanrufe

Sie sollten alle Nummern im Telefonbuch mit dem Zeichen + und der Landeskennzahl erfassen, damit sie auch benutzt werden können, wenn Sie sich auf Reisen befinden.

So tätigen Sie Auslandsanrufe:

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Display ein Pluszeichen (+) angezeigt wird. Das Zeichen + ersetzt den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Telefonnummer ein. Drücken Sie dann **YES**.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern wie 112, 911 und 08. Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.



Hinweis: *Einige Netzbetreiber setzen voraus, dass eine SIM-Karte eingelegt ist. Gegebenenfalls muss auch die PIN-Nummer eingegeben werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können.*

In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Betreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein, die internationale Notrufnummer. Drücken Sie dann **YES**.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an: Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Spez. Rufnr.*, **YES**, *Notrufnummern*, **YES**.

Empfangen von Anrufen

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, wird die Nummer des aktuellen Anrufs bei geschlossenem Telefon auf dem externen Display angezeigt. Ist die betreffende Nummer im Telefonbuch gespeichert, wird die Nummer mit dem zugehörigen Namen angezeigt.

Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird *Unterdrückt* angezeigt.

Annehmen oder Abweisen von Anrufen

Kommt bei geschlossenem Telefon ein Anruf an, läutet das Telefon. Auf dem externen Display wird außerdem das Telefonsymbol angezeigt. Ist das Telefon offen, wird auf dem Hauptdisplay *Annehmen?* angezeigt.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Öffnen Sie das Telefon und drücken Sie **YES**.
- Öffnen Sie das Telefon (die Klappenfunktion *Anruf annehm.* muss aktiviert sein). Weitere Informationen finden Sie unter „Klappenfunktion“ auf Seite 23.).
- Ist das Telefon bereits offen, drücken Sie **YES**.

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Schließen Sie das Telefon.
- Drücken Sie **NO**.
- Drücken Sie schnell zweimal eine Lautstärketaste.

Unbeantwortete Anrufe

Liegt ein unbeantworteter Anruf vor, wird auf dem externen Display und auf dem Hauptdisplay *Unbeantwortete Anrufe: 1* angezeigt. Die Ziffer gibt die Anzahl der nicht angenommenen Anrufe an.

Der zuletzt nicht angenommene Anruf ist der erste Anruf in der Liste. Der älteste Anruf wird an letzter Stelle angezeigt. Blättern Sie mit **↓**, um eine Nummer auszuwählen und die Zeit anzuzeigen, wenn der betreffende Anruf am aktuellen Tag angekommen ist. Für ältere Anrufe wird nur das Datum angezeigt.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

1. Wird *Unbeantwortete Anrufe: 1* angezeigt, öffnen Sie das Telefon und drücken Sie **YES**, um die unbeantworteten Anrufe anzuzeigen.
2. Sie können eine Nummer in dieser Liste anrufen, indem Sie zur gewünschten Nummer blättern und **YES** drücken.

Anrufliste

Die Nummern der letzten von Ihnen getätigten oder empfangenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummerübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, enthält die Anrufliste zusätzlich die Nummern unbeantworteter und angenommener Anrufe.

So rufen Sie eine Nummer aus der Anrufliste an:

1. Öffnen Sie die Anrufliste, indem Sie im Standby-Modus **YES** drücken.
2. Blättern Sie zu der anzurufenden Nummer und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie die Anrufliste:

Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste lösche*, **YES**.

So schalten Sie die Anrufliste ein oder aus:

Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste*, **YES**.

Telefonbuch

Das Telefon enthält ein Telefonbuch, in dem Sie Nummern und die zugehörigen Namen (Einträge) speichern können.

Aus diesem Telefonbuch können Sie Nummern abrufen, um sie nicht erneut eingeben zu müssen.

Speichern einer Nummer

Zum Speichern einer Telefonnummer verwenden Sie die Funktion *Nummer hinzu* im Menü „Telefonbuch“. Haben Sie bereits Anrufe getätigt und empfangen, finden Sie die entsprechenden Nummern in der Liste „Nummer hinzu“.

Jeder Telefonnummer, die Sie speichern, wird eine Positionsnummer zugewiesen. Sie können die Einträge im Telefonbuch gegebenenfalls in der Reihenfolge der Positionsnummern statt in alphabetischer Reihenfolge des Namens anzeigen lassen.

Wollen Sie das Telefon auch im Ausland einsetzen, sollten Sie alle Telefonnummern als Auslandsnummern, also mit dem Pluszeichen (+) speichern, gefolgt von der Landeskennzahl, der Ortsnetz-kennzahl und der Telefonnummer. Drücken und halten Sie , um das Pluszeichen (+) einzugeben.

So speichern Sie eine Nummer mit einem Namen:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Nummer hinzu*, **YES**.
2. Wählen Sie *Eintrag hinzu?* oder eine der Nummern in der Liste, indem Sie **YES** drücken.
3. Geben Sie die zu speichernde Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie einen Namen zu der Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Zeichen und Buchstaben“ auf Seite 14.
5. Drücken Sie erneut **YES**, um den Eintrag an der vorgeschlagenen Position zu speichern.

Bilder und persönliche Ruftöne

Sie können einem Telefonbucheintrag ein Bild hinzufügen.

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI), können Sie Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen.



So fügen Sie einem Telefonbucheintrag ein Bild hinzu:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Bild*, **YES**.
2. Wählen Sie *Eintrag hinzu?* und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, um zum Telefonbuch zu gelangen. Drücken Sie dann **YES**.
4. Sie gelangen dann zur Liste *Bild*. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**.

So fügen Sie einem Telefonbucheintrag einen Rufton hinzu:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Persönl. Rufton*, **YES**.
2. Wählen Sie *Eintrag hinzu?* und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **←**, um zum Telefonbuch zu gelangen. Drücken Sie dann **YES**.
4. Sie gelangen dann zur Liste *Persönl. Rufton*. Wählen Sie einen Rufton und drücken Sie **YES**.

Anrufen einer im Telefonbuch gespeicherten Nummer

Mit der Funktion *Suchen+Anruf* können Sie im Telefonbuch gespeicherte Nummern anrufen.

So rufen Sie eine im Telefonbuch gespeicherte Nummer an:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Suchen+Anruf*, **YES**.
2. Geben Sie den Namen oder die ersten Buchstaben des Namens (wenn nach Namen sortiert ist) ein, dessen zugehörige Nummer Sie anrufen möchten. Drücken Sie dann **YES**.
3. Ist der angezeigte Name nicht der gewünschte Name, drücken Sie **↑** oder **↓**, bis Sie den richtigen Namen und die richtige Nummer gefunden haben.
4. Drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Kurzwahl

Sie können die Telefonnummern anrufen, die Sie an den Positionen 1–9 gespeichert haben, indem Sie im Standby-Modus die Positionsnummer eingeben und dann **YES** drücken.

Beispiel:

Drücken Sie **(3)** und dann **YES**.

Schneller Zugriff auf Telefonbucheinträge

Im Standby-Modus können Sie einen Eintrag suchen, indem Sie eine der Tasten **(2)** – **(9)** drücken und halten, um den ersten Eintrag

anzuzeigen, der mit dem betreffenden Buchstaben beginnt (oder den nächstfolgenden Eintrag).

Beispiel:

Drücken und halten Sie **4**, um zum ersten Eintrag zu gelangen, der mit dem Buchstaben „G“ beginnt (oder zum nächstfolgenden Eintrag). Blättern Sie dann mit **↑** oder **↓** nach oben bzw. unten. Sobald der gewünschte Eintrag gefunden wurde, können Sie **YES** drücken, um den Anruf zu tätigen.

Speicherabfrage

Ist *Frage ob hinzu* aktiviert, werden Sie für jede gewählte Nummer bzw. jeden angenommenen Anruf zum Speichern aufgefordert, wenn die Nummer noch nicht im Telefonbuch gespeichert ist.

Hinweis: *Ihr Zugang muss die Rufnummerübermittlung unterstützen, damit die Nummern angenommener Anrufe gespeichert werden können.*

So schalten Sie die Funktion „Frage ob hinzu“ ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Frage ob hinzu*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

Aktualisieren des Telefonbuchs

Sie können Namen und Nummern im Telefonbuch bearbeiten bzw. daraus löschen.

So bearbeiten Sie einen Eintrag:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Suchen+Bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den Namen (oder die ersten Buchstaben) des zu bearbeitenden Eintrags an und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, um den Eintrag auszuwählen.
4. Wählen Sie *Bearbeiten* und drücken Sie **YES**.
5. Drücken Sie nach Abschluss der Bearbeitung **YES**, um die Änderungen zu speichern.

So löschen Sie einen Eintrag aus dem Telefonbuch:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Suchen+Bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den Namen (oder die ersten Buchstaben) des zu löschenden Eintrags ein und drücken Sie **YES**. Drücken Sie **YES**, sobald der zu löschende Eintrag markiert ist.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

Sortierreihenfolge

Sie können die Sortierreihenfolge der Telefonbucheinträge ändern, damit sie nach der Positionsnummer und nicht nach dem Namen sortiert werden. Bei Verwendung der Funktion *Suchen+Anruf.* oder *Suchen+Bearb.* wird dann nach der Positionsnummer gesucht.

So wählen Sie eine Sortierreihenfolge:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Sortierfolge*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Sortierreihenfolge und drücken Sie **YES**.

Telefonbuchspeicher

Die Telefonbucheinträge werden auf der SIM-Karte gespeichert. Die Anzahl der zu speichernden Einträge ist von der SIM-Karte abhängig. Durch das Speichern der Einträge auf der SIM-Karte können Sie die Nummern auch nutzen, wenn Sie die Karte in einem anderen Telefon benutzen.

Die Einträge können auch im Telefonspeicher abgelegt werden. Der Telefonspeicher weist eine Reihe von Positionen auf, in denen die Einträge gespeichert werden, sobald alle Einträge auf der

SIM-Karte belegt sind. Wenn Sie die Einträge im Telefon speichern, können Sie die betreffenden Nummern auch bei Verwendung einer anderen SIM-Karte im Telefon nutzen.

Wählen des Speichers für einen Eintrag

Wenn Sie einen Eintrag speichern und zur Eingabe der Positionsnummer aufgefordert werden können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Soll die Nummer an der vorgeschlagenen Position (die erste leere Position) gespeichert werden, drücken Sie **YES**.
- Soll die Nummer an einer anderen Position gespeichert werden, drücken Sie **C**, um die Positionsnummer zu löschen. Geben Sie dann die neue Positionsnummer ein und drücken Sie **YES**.
- Soll die Nummer im Telefon gespeichert werden, müssen Sie die Anzahl der Positionen auf der SIM-Karte wissen. Diesen Wert finden Sie im Menü *Speicherstatus* (siehe Seite 34). Weist die SIM-Karte beispielsweise 200 Positionen auf, können Sie die Positionsnummer 201 verwenden, um eine Nummer an der ersten Position im Telefon zu speichern.

Ersetzen von Einträgen

Wenn Sie versuchen, eine Telefonnummer an einer bereits belegten Position zu speichern, wird die Meldung *Ersetzen?* mit dem Namen des an dieser Position gespeicherten Eintrags angezeigt. Nun gibt es 2 Möglichkeiten:

- Drücken Sie **YES**, um die vorhandene Nummer durch die neue Nummer zu ersetzen.
- Drücken Sie **NO**, wenn Sie die alte Nummer nicht ersetzen möchten. Wählen Sie eine neue Position und drücken Sie **YES**.

Prüfen des Speicherstatus

Sie können die Gesamtzahl sowie die Anzahl der belegten Speicherpositionen ermitteln.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Speicherstatus*, **YES**. Befinden sich im Telefon gespeicherte Einträge, können Sie diese löschen.

So löschen Sie alle Einträge aus dem Telefonspeicher:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Alle löschen*, **YES**.

2. Drücken Sie erneut **YES**. Wenn Sie alle Einträge aus dem Telefonspeicher löschen, werden die Einträge auf der SIM-Karte nicht gelöscht.

Kopieren von Telefonbucheinträgen

Sie können Telefonbucheinträge zwischen dem Speicher des Telefons und der SIM-Karte kopieren. Die maximale Anzahl Kontakte, die gespeichert werden kann, ist vom Typ der SIM-Karte abhängig.

So kopieren Sie Einträge auf die SIM-Karte:

Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Auf SIM kopieren*.

So kopieren Sie Einträge zum Telefon:

Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Von SIM kopieren*.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Telefonbucheinträgen erstellen. Anschließend können Sie eine Textnachricht gleichzeitig an alle Mitglieder dieser Gruppe senden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Textnachrichten (SMS)“ auf Seite 50.

So erstellen Sie eine neue Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Gruppen*, **YES**, *Gruppe hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Eintrag im Telefonbuch und drücken Sie **YES**.
5. Das nächste Mitglied können Sie hinzufügen, indem Sie die Schritte 3 und 4 wiederholen.
6. Drücken Sie **NO**, um das Menü zu verlassen.

So fügen Sie einer existierenden Gruppe ein Mitglied hinzu:

Wählen Sie die gewünschte Gruppe und dann *Bearbeiten*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.



Empfangen einer Sprachnachricht

Gegebenenfalls werden Sie vom Netzbetreiber mit einem speziellen Sprachnachrichtensignal oder einer Textnachricht über den Empfang einer Sprachnachricht informiert.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Sie können Sprachnachrichten abrufen, indem Sie **1** drücken und halten. Voraussetzung ist allerdings, dass die Nummer der Mailbox im Telefon gespeichert wurde. Diese Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So geben Sie eine Mailboxnummer ein:

Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Mailbox-Nr.*, **YES**.

Anrufdauer

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs auf dem Display angezeigt.

Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtgesprächsdauer überprüfen.

So können Sie die Anrufdauer anzeigen und zurücksetzen:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Anruftimer*, wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
- Wählen Sie *Timer löschen*, um den Anrufdauerezähler zurückzusetzen.

Gebühren

Damit Sie Gebührendaten anzeigen können, müssen Sie beim Netzbetreiber oder Dienstanbieter erfragen, ob ein Dienst angeboten wird, der die betreffenden Daten bzw. die Anzahl der Gebühreneinheiten übermittelt.



Gebührendaten

Verfügen Sie über einen Netzzugang mit Bereitstellung von Gebührendaten, können Sie die Kosten des letzten Anrufs und die Gesamtkosten all Ihrer Anrufe überprüfen.

Hinweis: Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs Gebühreninformationen übermittelt, müssen Sie die PIN2-Nummer eingeben, um den Gebühren- oder Gesprächsdauerezähler zurückzusetzen.

So können Sie die Gebühren anzeigen und zurücksetzen:

- Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
- Wählen Sie *Kosten löschen*, um den Gebührenzähler zurückzusetzen.

Einstellen der Anrufkosten

Sie können die Tariffunktion verwenden, um die Kosten pro Einheit zu definieren. Wenn Sie keinen Preis pro Einheit definieren, wird die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Tarif einstellen*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Tarif ändern*, **YES**.
4. Geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, beispielsweise DEM für Deutsche Mark, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein und drücken Sie **YES**.
Drücken Sie **(*)**, um den Dezimalpunkt einzugeben.

Guthaben für Anrufe

Sie können einen Geldbetrag eingeben, der für Anrufe zur Verfügung steht. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden. Beachten Sie, dass es sich bei diesem Guthaben nur um einen Näherungswert handelt.



So stellen Sie ein Guthaben ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Guthaben einst.*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ändern*, **YES**.
4. Geben Sie einen Betrag ein und drücken Sie **YES**. Unter „Sicherheit“ auf Seite 63 finden Sie weitere Informationen zur PIN2.

Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Sprach- oder Datenanruf nicht annehmen wollen, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.



Hinweis: Ist die Funktion „Rufe beschränk.“ aktiviert, können verschiedene Umleiten-Optionen nicht ausgewählt werden.

Für Sprachanrufe gibt es die folgenden Umleitungsmöglichkeiten:

- *Alle Sprachrufe:* Alle Sprachanrufe umleiten.
- *Bei besetzt:* Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- *Unerreichbar:* Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- *Keine Antwort:* Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberspezifischer Wert) annehmen.

So schalten Sie eine Anrufumleitung ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwaltn*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und dann den gewünschten Umleitungstyp. Drücken Sie anschließend **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie die Telefonnummer aus dem Telefonbuch abrufen.

So schalten Sie eine Anrufumleitung aus:
Wählen Sie eine Umleitungsoption und dann *Aufheben*.

So überprüfen Sie den Status:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Anruftyp und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu der zu überprüfenden Umleitung und drücken Sie **YES**. Wählen Sie *Status abrufen*, **YES**.

So überprüfen Sie den Status aller Rufumleitungen:

Wählen Sie *Alle prüfen* im Menü *Umleiten*.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln. Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet haben.



Hinweis: Während eines Anrufs ersetzt das Menü „*Laufender Ruf*“ das Menü „*Anruf-Info*“.

Anklopf-Funktion

Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal in der Hörmuschel, wenn ein zweiter Anruf ankommt, während Sie ein Gespräch führen.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Anklopfen*, **YES**.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1. Drücken Sie **YES**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen. Sie können nur ein Gespräch auf Halteposition setzen.
2. Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch abrufen. Sie können die unten beschriebenen Optionen erreichen, indem Sie  drücken.

So nehmen Sie einen zweiten Anruf an:

- Drücken Sie **YES**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das bereits laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- Um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen, wählen Sie *Besetzt*.
- Um den zweiten Anruf anzunehmen und den laufenden Anruf zu beenden, wählen Sie *Freig.+Annehmen*.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Drücken Sie **YES**, um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten.
- Drücken Sie  und wählen Sie *Anr. verbinden*, um zwei Anrufe in einer Telefonkonferenz zu verbinden.
- Drücken Sie  und wählen Sie *Anruf weiterl.*, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- Drücken Sie **NO**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **YES**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.

- Drücken Sie zweimal **NO**, um beide Anrufe zu beenden.

Telefonkonferenzen

Sie können eine Telefonkonferenz mit bis zu 5 Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.



Hinweis: *Gegebenenfalls werden zusätzliche Gebühren für Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern fällig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstleister.*

Einrichten einer Telefonkonferenz

Damit Sie eine Telefonkonferenz einrichten können, wird ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**,
Anr. verbinden, **YES**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie **YES**, um die Telefonkonferenz auf Halteposition zu setzen.
2. Rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie  und wählen Sie *Anr. verbinden*, **YES**.
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

1. Drücken Sie  und wählen Sie *Teiln. freigeben*, **YES**.
2. Wählen Sie den Teilnehmer und drücken Sie **YES**.

So beenden Sie eine Telefonkonferenz:
Drücken Sie **NO**.

Führen eines vertraulichen Gesprächs
Sie können mit einem der Teilnehmer ein Privatgespräch führen und die übrigen Teilnehmer währenddessen auf Halteposition setzen.

So starten Sie ein Privatgespräch:

1. Drücken Sie  und wählen Sie dann *Privatgespr. mit*, um den Teilnehmer auszuwählen, mit dem Sie sprechen möchten.
2. Wählen Sie *Anr. verbinden*, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Anrufbeschränkungen

Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie sich im Ausland befinden. Zur Verwendung dieser Funktion benötigen Sie ein Kennwort, das Sie vom Netzbetreiber erhalten.



Hinweis: *Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Rufe beschränk.-Optionen nicht aktiviert werden.*

Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:

- *Alle abgehend.* – Alle abgehenden Anrufe.
- *Abgehende int.* – Alle abgehenden Auslandsanrufe.
- *Abg int. im Ausl.* – Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland.

- *Alle ankommend* – Alle ankommenden Anrufe.
- *Ank. im Ausland* – Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming).

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Rufe beschränk.*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren* oder *Aufheben* und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.

Feste Nummernwahl

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ verhindert das Anrufen von Nummern, die nicht in einer entsprechenden Liste auf der SIM-Karte gespeichert sind.



Hinweis: Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, können die internationalen Notrufnummer angerufen werden.

Die feste Nummernwahl setzt eine SIM-Karte voraus, die das Speichern fester Nummern für diese Funktion unterstützt. Die festen Nummern werden durch die PIN2-Nummer geschützt.

Sie können Teile von Rufnummern oder Rufnummern mit einem Fragezeichen als Platzhalter speichern.

- Teile von Rufnummern: Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.
- Rufnummern mit Fragezeichen: Wenn Sie 01234567?0 speichern, können die Nummern zwischen 0123456700 und 0123456790 angerufen werden. Drücken und halten Sie die Taste **#**, um ein Fragezeichen einzugeben.

So schalten Sie die feste Nummernwahl ein und aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Feste Nrn.-Wahl*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

So speichern Sie eine feste Nummer:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Spez. Rufnr.*, **YES**, *Feste Nummern*, **YES**.
2. Wählen Sie *Eintrag hinzu?* und geben Sie die Nummer ein.

Geschlossene Benutzergruppen

Die Funktion „Geschlossene Benutzergruppe“ ermöglicht das Senken der Gesprächsgebühren. In einigen Netzen ist es billiger, Anrufe in einer Gruppe bestimmter Personen zu führen. Sie können zehn Gruppen speichern.

So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Index ein und drücken Sie **YES**. Den Index erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So aktivieren Sie eine Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.

2. Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**. Es können nur noch die Mitglieder der gewählten Benutzergruppe angerufen werden.

So rufen Sie eine Nummer an, die sich nicht in einer geschlossenen Benutzergruppe befindet:
Wählen Sie *Offene Rufe* und dann *Ein*.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Nummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Rufannahme*, **YES**, *Zuläss. Anrufer*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.

So wählen Sie eine Annahmeloption:

Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Anrufe verwalten*, **YES**, *Rufannahme*, **YES**, *Annahmeloption.*, **YES**.

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.



Zusätzliche Anruhfunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale (auch als MFV-Töne oder Frequenzwahlöne bezeichnet) senden.



So senden und löschen Sie Töne:

- Drücken Sie die Zifferntasten 0–9, ***** und **#**.
- Drücken Sie **NO**, um das Display nach Beendigung des Anrufs zu löschen.

Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, hört der Gesprächspartner die entsprechenden Tonsignale. Sie können diese Tonsignale während eines Gesprächs ausschalten, indem Sie **☒** drücken und *MFV-Töne aus*, **YES** wählen. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Display stehen. Sie können die Nummer anrufen, indem Sie **YES** drücken.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Telefonnummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.



So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und unterdrücken:

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie **☒** oder blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**.
3. Wählen Sie *Rufnummer aus* oder *Rufnr. anzeigen* und drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Einrichten von WAP

WAP-Browser

Voraussetzungen

Damit Sie auf das Internet zugreifen oder über WAP-Dienste surfen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein Teilnahmevertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Im Telefon eingetragene Einstellungen. Die Einstellungen sind möglicherweise beim Erwerb des Telefons bereits definiert. Andernfalls können Sie die Einstellungen in einer SMS-Nachricht vom Netzbetreiber bzw. Dienstanbieter empfangen. Sie finden die Einstellungen auch unter www.SonyEricsson.com
- Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als WAP-Benutzer registrieren.



Empfangen von Einstellungen in einer SMS-Nachricht

Ihr GSM-Netzbetreiber oder Internet-Dienstanbieter kann die erforderlichen Einstellungen für Datenkonto und WAP in einer SMS-Nachricht (Textnachricht) senden.

Anfordern der Einstellungen von Sony Ericsson Rufen Sie mit einem PC www.SonyEricsson.com auf. Wählen Sie Ihre Region und nutzen Sie die *Configurator*-Module, um eine Textnachricht anzufordern, die dann mit den erforderlichen Einstellungen an Ihr Telefon gesendet wird.

So installieren Sie die Einstellungen:

Wenn die Nachricht ankommt, wird *Neue Einstellungen empfangen Installieren?* angezeigt:

- Drücken Sie **YES**, um die neuen Einstellungen zu installieren. Wenn bereits Einstellungen im Telefon existieren, können Sie diese erhalten oder überschreiben. Weitere Informationen finden Sie unter „Erweiterte Einstellungen“ auf Seite 45.
- Drücken Sie **NO**, um die Installation abzubrechen. Beachten Sie nach der Installation den Abschnitt „Verwenden von WAP“ auf Seite 56.

Einrichten mit dem Assistenten

Wenn das Telefon nicht für WAP eingerichtet ist, können Sie den Netzbetreiber oder Dienstanbieter bitten, die erforderlichen WAP-Einstellungen zur Verfügung zu stellen. Anschließend können Sie die erforderlichen Einstellungen mithilfe des Assistenten problemlos vornehmen.

So verwenden Sie den Assistenten zum Einrichten von WAP:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, Homepage (z. B. *Sony Ericsson*), **YES**. Der Assistent wird jetzt gestartet, wenn keine WAP-Einstellungen existieren.
2. Geben Sie die Einstellungen ein und speichern Sie die Daten. Drücken Sie zum Bestätigen **YES**.

Erweiterte Einstellungen

Die in den folgenden Absätzen beschriebenen erweiterten Einstellungen sind nicht unbedingt obligatorisch. Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

Ein **Datenkonto** enthält Verbindungseinstellungen für den Zugriff auf einen Server des Dienstanbieters (z. B. via WAP oder E-Mail).

Ein **WAP-Profil** enthält Benutzereinstellungen, die das WAP-Surfen ermöglichen.

Wollen Sie den WAP-Browser über einen WAP-Dienstanbieter nutzen, benötigen Sie die Einstellungen für ein spezielles **WAP-Datenkonto** und ein **WAP-Profil**.

Damit Sie eine Textnachricht (SMS) über Ihren Netzbetreiber an eine E-Mail-Adresse senden können,

müssen Sie die Rufnummer eines E-Mail-Gateways eingeben:

Datenkontoeinstellungen

Sie können mehrere Datenkonten im Telefon speichern, die unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Anforderungen enthalten. Die wichtigste Einstellung für ein Datenkonto ist der *Kontotyp* (Verbindungsmethode).



Tipp: *Existieren keine Einstellungen für Datenkonto oder WAP-Profil im Telefon, können Sie die Datenkontoeinstellungen eingeben, wenn Sie die Einstellungen für das WAP-Profil erfassen:*

Sie können den Kontotyp *GPRS-Daten* oder *GSM-Daten* wählen. Wenn Sie den Kommunikationstyp ändern wollen, müssen Sie ein neues Datenkonto erstellen und den gewünschten Kommunikationstyp wählen.

Hinweis: *Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die Gebühren zu erfragen.*

GPRS

GPRS (General Packet Radio Service) ermöglicht einen schnellen und effizienten Zugriff, bei dem Sie ständig online bleiben können.



Hinweis: Sie benötigen einen Vertrag, der GPRS unterstützt.

Verfügbare GPRS-Einstellungen:

- *APN-Adresse* (Zugriffspunktname). Adresse des externen Datennetzwerks, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es handelt sich entweder um eine IP-Adresse oder um eine Textzeichenfolge.
- *Benutzername*. Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetzwerk anmelden.
- *Kennwort*. Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetzwerk anmelden.
- *Kennwort abfrag.* (Kennwort abfragen). Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie bei jedem Anmelden im externen Datennetzwerk nach Ihrem Kennwort gefragt.
- *Bevorz. Dienst* (Bevorzugter Dienst). Sollen während einer laufenden GPRS-Sitzung

ankommende Anrufe angenommen werden können, wählen Sie *Automatisch*. Wählen Sie andernfalls *Nur GPRS*.

- *IP-Adresse*. Die IP-Adresse, die das Telefon bei der Kommunikation mit dem Netz verwendet. Wenn Sie keine Adresse eingeben, erhalten Sie vom Netz eine temporäre IP-Adresse.
- *DNS-Adresse*. Stellt das Netz die IP-Adresse des DNS-Servers nicht automatisch bereit, können Sie die Adresse hier eingeben.
- *Weitere Einstllg* (Weitere Einstellungen). Diese Einstellungen sind optional. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

GSM

GSM-Einstellungen umfassen einige Einstellungen, die den GPRS-Einstellungen entsprechen, sowie einige GSM-spezifische Einstellungen (siehe unten):



- *Rufnummer*. Die Rufnummer Ihres Internet-Diensteanbieters.
- *Datenrate*. Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Verbindung.
- *Leitungstyp*. Zur Auswahl steht die analoge oder die ISDN-Verbindung.

So erstellen Sie ein Datenkonto manuell:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**, *Konto hinzu?*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Kontotyp für den Zugang.
3. Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein.
4. Geben Sie die Einstellungen ein, die Sie vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter erhalten haben. Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken der Taste **YES**.
5. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.

So bearbeiten Sie ein Datenkonto:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Datenkonto und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Bearbeiten*.
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie die Einstellung und drücken Sie **YES**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für alle Einstellungen, die Sie bearbeiten möchten.

Bevorzugter Dienst

Sie können GPRS oder GSM als bevorzugten Dienst einstellen.

Hinweis: *Im Standby-Modus meldet das Dreieck über der Feldstärkeanzeige die GPRS-Verfügbarkeit und den Verbindungsstatus. Das Dreieck ist ausgefüllt, wenn GPRS verfügbar ist.*

So wählen Sie den bevorzugten Modus:

Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Bevorzgt. Dienst*, **YES** und wählen Sie *GPRS und GSM* oder *Nur GSM*.

WAP-Profileinstellungen

Die WAP-Einstellungen werden in einem WAP-Profil gespeichert. In den meisten Fällen benötigen Sie für den Zugang zum Internet nur ein Profil.

Sie können weitere WAP-Profile einrichten und verwenden, um beispielsweise auf sichere Internet-Sites wie Banking-Sites oder Unternehmens-Intranets zuzugreifen. Sie können dann jederzeit zwischen den Profilen umschalten, um andere Verbindungsdaten zu verwenden.

So geben Sie WAP-Profileinstellungen manuell ein:

1. Stellen Sie sicher, dass ein Datenkonto für die Verbindung zwischen Telefon und Internet-Server eingerichtet ist (eine Beschreibung finden Sie in „Datenkontoeinstellungen“ auf Seite 45).
2. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *WAP-Profil*, **YES**.
3. Wählen Sie *Profil hinzu?*, um ein neues Profil hinzuzufügen. Sie können auch ein zu bearbeitendes Profil wählen und **YES** drücken.

So geben Sie Daten in ein neues Profil ein:

Geben Sie nach dem Wählen von *Profil hinzu?* einen Namen für das Profil ein, drücken Sie **YES**, *Verbinden mit.*, **YES**, wählen Sie das zu verwendende Datenkonto, drücken Sie **YES** und geben Sie *IP-Adresse.*, **YES** ein. Eine Liste wird angezeigt. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.

So bearbeiten Sie ein existierendes Profil:

Wenn Sie ein vorhandenes Profil auswählen, sind folgende Optionen verfügbar:

- *Umbenennen*. Name des Profils ändern.
- *Verbinden mit*. Datenkonto wählen.
- *IP-Adresse*. Adresse des WAP-Gateway-Servers.

- *Erweitert*. Weitere Profileinstellungen, siehe unten.
- *Löschen*. Profil entfernen.

So verwenden Sie die erweiterten Profileinstellungen:

Wenn Sie *Erweitert* wählen, werden folgende Optionen verfügbar:

- *Als Homepage*. Adresse der WAP-Site eingeben, die als Homepage verwendet werden soll.
- *Zweites Konto*. Alternatives Datenkonto wählen, das verwendet wird, wenn mit dem ersten Datenkonto in *Verbinden mit* keine Verbindung hergestellt werden kann.
- *Benutzername*. Benutzername für das WAP-Gateway eingeben.
- *Kennwort*. Kennwort für das WAP-Gateway eingeben.
- *Sicherheit*. Weitere Informationen finden Sie unter „WAP-Sicherheitseinstellungen“.
- *Grafiken laden*. Bilder beim Surfen anzeigen.

WAP-Sicherheitseinstellungen

Dieses Telefon unterstützt das sichere WAP-Surfen. Die Sicherheit der Verbindung zwischen einem WAP-Gateway und einem WAP-Dienstanbieter liegt in der Verantwortung des WAP-Dienstanbieters.



Einschalten der Sicherheitsfunktion

Wenn Sie die Sicherheitsfunktion einschalten, ist die Verbindung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway sicher.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *WAP-Profil*, **YES**.
2. Wählen Sie das zu verwendende Profil und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Erweitert*, **YES**, *Sicherheit*, **YES**.
4. Wählen Sie *Ein*, **YES**.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Zum Herstellen einer sicheren Verbindung für die Nutzung verschiedener WAP-Dienste (z. B. Banking oder Einkauf via WAP) müssen Zertifikate im Telefon verfügbar sein.

Die unterschiedlichen Zertifikatstypen sind unten aufgeführt:

- **Serverzertifikate** dienen der Identifizierung eines WAP-Gateways für das Telefon und bedeuten gleichzeitig, dass die Zertifizierung durch eine vertrauenswürdige Autorität erfolgte.

Das Serverzertifikat wird mit vertrauenswürdigen Zertifikaten verglichen, die im Telefon gespeichert sind. Kann das Telefon die Identität eines Servers nicht verifizieren, müssen Sie angeben, ob die Verbindung unterbrochen oder aufrechterhalten werden soll.

- **Vertrauenswürdige Zertifikate** dienen der Verifizierung des WAP-Gateways, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Das Telefon enthält möglicherweise beim Kauf bereits vertrauenswürdige Zertifikate. Sie können vertrauenswürdige Zertifikate aus der WAP-Site von Sony Ericsson oder aus anderen WAP-Sites herunterladen.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon: Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**, *Stammzertifikat.*, **YES**.

Nachrichtenübermittlung

SMS-Nachrichten

Service-Center-Nummern

Die Nummer des Service-Centers erhalten Sie vom Netzbetreiber. Ist die Nummer Ihres Service-Centers nicht auf der SIM-Karte gespeichert, müssen Sie diese Nummer eingeben. Andernfalls können Sie weder auf empfangene Nachrichten antworten noch eigene Nachrichten verschicken.



Das Telefon unterstützt auch erweiterte Nachrichtenübermittlungsdienste (EMS), mit deren Hilfe Sie Bilder, Animationen, Sounds und Melodien in Textnachrichten einfügen können.

So überprüfen Sie die Nummer des Service-Centers:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Service-Center*, **YES**. Wird keine Nummer gefunden, wählen Sie *Eintrag hinzu?*. Drücken Sie dann **YES**.
2. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **YES**.

Textnachrichten (SMS)

Mit dem Textnachrichtendienst (SMS) können Sie SMS-Nachrichten senden und empfangen, die aus bis zu 160 Zeichen bestehen.

Hinweis: *Einige der sprachspezifischen Sonderzeichen benötigen mehr Speicher. Deaktivieren Sie die Option „Nation. Zeichn.“, um dies zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Liste der Optionen“ auf Seite 16.*

So senden Sie eine Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre Nachricht ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Zeichen und Buchstaben“ auf Seite 14.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder rufen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch ab, indem Sie  drücken.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Drücken Sie beim Schreiben der Nachricht , um das Menü „Optionen“ zu öffnen.
3. Wählen Sie *Symbol hinzu* oder *Element einfügen* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *Bild*, *Soundeffekt*, *Melodie* oder *Animation*, **YES**.
5. Wählen Sie ein Objekt oder Symbol und drücken Sie **YES**. Drücken Sie zur Bestätigung nochmals die Taste **YES**.

Senden einer Textnachricht an eine Gruppe
Sie können SMS-Nachrichten an Gruppen senden, die von Ihnen definiert und im Telefonbuch gespeichert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter „Gruppen“ auf Seite 34. Für jedes Mitglied der Gruppe werden Gebühren in Rechnung gestellt.

So senden Sie eine Textnachricht an eine Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre Nachricht ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie , wählen Sie *Gruppen* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie **YES**.

Textformatierung

Sie können Stil, Größe und Ausrichtung des Textes in einer Textnachricht ändern.

So formatieren Sie den Text in einer Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Schreiben Sie die Textnachricht.
3. Drücken Sie .
4. Wählen Sie *Textformat*, **YES**. Wählen Sie dann *Schriftgröße*, *Textstil* oder *Ausrichtung*, **YES**. Wählen Sie ein Format und drücken Sie **YES**.

Lange Nachrichten

Eine Textnachricht kann maximal 160 Zeichen enthalten. Sie können längere Nachrichten senden, indem Sie 2 oder mehr Nachrichten verknüpfen. Beachten Sie, dass für jede Teilnachricht Gebühren belastet werden.

So schalten Sie lange Nachrichten ein:

Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Lange Nachricht.*, **YES**, *Ein*, **YES**.

Nachrichtenoptionen

Sie können für die unten beschriebenen Nachrichtenoptionen Standardwerte festlegen oder die Funktion *Optionen abfr.* aktivieren. Dies bedeutet, dass die Einstellungen bei jedem Senden einer Nachricht neu gewählt werden.

- *SMS-Typ.* Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gegebenenfalls bietet Ihr Dienstanbieter die Möglichkeit an, Textnachrichten in ein Format (z. B. E-Mail) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.
- *Gültigkeitsdauer.* Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, z. B. weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.
- *Antwortanford.* Soll der Empfänger auf eine Nachricht antworten, können Sie eine Antwort anfordern.
- *Statusanford.* Sie können ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtenoption fest:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**.
2. Wählen Sie *SMS-Typ*, *Gültigkeitsdauer*, *Antwortanford.* oder *Statusanford.*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Option in der Liste und drücken Sie **YES**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Option „Optionen abfr.“:

Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 oben und wählen Sie *Optionen abfr.*, **YES**.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Sie können bis zu 20 Vorlagen mit maximal 60 Zeichen speichern.

Das Telefon kann mit Vorlagen ausgeliefert werden, die vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter vorbereitet wurden. Diese Vorlagen sind in der Liste der Vorlagen durch ein Symbol gekennzeichnet.

So legen Sie eine Vorlage an:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Vorlagen*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie die Nachricht ein und drücken Sie **YES**, um die Vorlage zu speichern.

So verwenden Sie eine Vorlage:

Wählen Sie eine Vorlage in der Liste *Vorlagen* im Menü *Nachrichten* und führen Sie dann die Schritte im Abschnitt „So senden Sie eine Textnachricht:“ auf Seite 50 durch.

Nachrichtenzähler

Sie können die Anzahl der gesendeten Textnachrichten überprüfen.

So prüfen Sie die Anzahl gesendeter Nachrichten:

Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *SMS-Zähler*, **YES**, *Zähler anzeigen*.

So setzen Sie den Nachrichtenzähler zurück:

Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Zeit + Gebühren*, **YES**, *SMS-Zähler*, **YES**, *SMS-Zähler lösc*.

Empfangen einer Nachricht

Wenn Sie eine Nachricht empfangen, läutet das Telefon und auf dem Display wird die Meldung *Neue Nachricht* angezeigt.

Hat der Absender eine Antwort angefordert, wird die Meldung *Antwort angefordert* *Antworten?* auf dem Display angezeigt. Drücken Sie erneut **YES**, um zu antworten. Wollen Sie nicht antworten, drücken Sie **NO**.

So lesen Sie die Nachricht jetzt:

1. Drücken Sie **YES**.
2. Verwenden Sie die Navigationstaste, um in der Nachricht zu blättern.
Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben. Ein Menü mit verschiedenen Optionen wird angezeigt. Diese Optionen werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

So lesen Sie die Nachricht später:

Drücken Sie **NO**, um die Nachricht in der Liste *Posteingang* im Menü *Nachrichten* zu speichern.

So beantworten Sie eine Nachricht:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie in der Optionsliste *Antworten* und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie die als Antwort zu sendende Nachricht und drücken Sie **YES**. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen: *Neue senden*, *Nachr. einschl.* oder *Vorlagen*.
4. Geben Sie Ihre Nachricht ein und drücken Sie **YES**.

So leiten Sie eine Nachricht weiter:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Weiterleiten* und drücken Sie **YES**.
Fahren Sie nun wie beim Senden einer neuen Textnachricht fort.

So rufen Sie eine Telefonnummer in einer Nachricht an:

Drücken Sie **YES**, sobald die Nummer markiert ist.

So rufen Sie den Absender der Nachricht an:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Anrufen* und drücken Sie **YES**.

So lesen Sie die nächste Textnachricht:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Nächste lesen* und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie eine Nachricht:

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Löschen* und drücken Sie **YES**.

Speichern ankommender Nachrichten

Ankommende Nachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Sind Telefonspeicher und SIM-Speicher voll, meldet ein blinkender Umschlag auf dem Display, dass Sie den Posteingang leeren müssen, bevor neue Nachrichten empfangen werden können.

Ist der Telefonspeicher mit ungelesenen Nachrichten gefüllt, werden neue Nachrichten automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis Sie sie löschen.

So speichern Sie eine Nachricht auf der SIM-Karte

1. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Nachricht gelesen haben.
2. Wählen Sie *Auf SIM speich.* und drücken Sie **YES**.

Gebietsmitteilung

Der Kurznachrichtendienst SMS (Short Message Service) ist ein persönlicher Dienst, über den Sie private Nachrichten weiterleiten können. Gebietsmitteilungen stellen einen anderen Typ von Textnachrichten dar, die an alle Abonnenten in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden.

Diese Mitteilungen können beispielsweise Verkehrsinformationen oder die Nummer eines lokalen Taxiunternehmens enthalten.



Gebietsmitteilungen

In den vom Netzbetreiber bereitgestellten Materialien finden Sie weitere Informationen zu den Gebietsmitteilungs-codes.

So schalten Sie die Gebietsmitteilungen ein und aus:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Empfang*.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

So geben Sie einen Gebietsmitteilungscode ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Nachrichtenliste*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie den neuen Code ein und drücken Sie **YES**.

Empfangen einer Gebietsmitteilung

Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Display angezeigt. Das Lesen erfolgt wie bei normalen Textnachrichten. Sie können Gebietsmitteilungen nicht speichern. Wenn Sie nach dem Lesen der Gebietsmitteilung **YES** oder **NO** drücken, wird sie gelöscht.

Zell-Informationen

Der „Kanal für Zell-Informationen“ wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten an die Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich zu senden. Sie lesen über den Kanal für Zell-Informationen empfangene Mitteilungen in der gleichen Weise wie Gebietsmitteilungen.



So aktivieren Sie die Zell-Informationen:

Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Gebietsinfo*, **YES**, *Zell-Info*, **YES** und wählen Sie *Ein*.

Verwenden von WAP

WAP-Browser, Lesezeichen

Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) ausgestattet, damit Sie das für den mobilen Einsatz optimierte Internet mit dem Telefon nutzen können. Im Mobile Internet ist eine Vielzahl von Diensten wie Nachrichten, Unterhaltung, Fahrpläne, Reservierungen, Banking, E-Commerce, Positionsbestimmung und E-Mail verfügbar.



Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Richtige WAP-Einstellungen im Telefon. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten von WAP“ auf Seite 44.
- Registrierung als WAP-Benutzer beim Netzbetreiber oder Dienstanbieter.

Verwenden des WAP-Browsers

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können die Einstellungen auch in einer SMS-Nachricht vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

Wählen Sie zunächst das zu verwendende WAP-Profil. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Profil wählen*, **YES**.

Führen Sie dann einen der folgenden Schritte durch:

- Öffnen Sie Ihre Homepage, z. B. Sony Ericsson.
- Rufen Sie eines Ihrer Lesezeichen auf. Wählen Sie *Lesezeichen*, **YES**.
- Geben Sie die Adresse einer WAP-Site ein. Wählen Sie *URL eingeben*, **YES**, *Neue Adresse?*, um eine neue WAP-Adresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen. Bei der Eingabe einer WAP-Adresse müssen Sie das Präfix *http://* nicht eingeben.

So beenden Sie WAP und trennen die Verbindung:

- Drücken und halten Sie **NO**. Oder:
- Drücken Sie  und wählen Sie *WAP beenden*.

Optionen beim Surfen

Während Sie surfen, können Sie  drücken, um auf die verschiedenen Optionen zuzugreifen.

Das Optionsmenü ist dynamisch. Der Inhalt des Menü ist von der aktuell besuchten WAP-Site abhängig.

Das Optionsmenü enthält die folgenden Optionen:

- *Homepage aufrufen*, die für das aktuelle WAP-Profil eingestellt ist. Wenn Sie beim Surfen in einer WAP-Site eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie mit einer Textnachricht antworten.
- *Lesezeichen*. Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen des aktuellen Profils anzeigen.
- *Push-Posteingang*. Empfangene Push-Nachrichten anzeigen.
- *URL eingeben*. WAP-Adresse einer Site eingeben, die besucht werden soll.
- *Bild speichern*. Bild aus der Site speichern.
- *Als SMS sendn*. SMS-Nachricht mit einem Link auf die aktuelle WAP-Seite an ein anderes Telefon senden.
- *Neu laden*. Inhalt der WAP-Seite aktualisieren.
- *WAP beenden*. Verbindung trennen und Standby-Modus aktivieren.

- *Status*. Aktuelle Statusinformationen anzeigen, z. B. Profil, Zugangstyp, Verbindungszeit, Datenübertragungsrate, Sicherheit, Adresse.
- *Als Homepage*. Aktuelle Site als Homepage für das verwendete WAP-Profil definieren.
- *Bearbeiten*. Name und/oder WAP-Adresse des Lesezeichens bearbeiten.
- *Löschen*. Lesezeichen löschen.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem PC verwendet. Sie können maximal 25 Lesezeichen definieren.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Lesezeichen*, **YES**.
 2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen und drücken Sie .
- Wählen Sie *Gehe zu*, *Bearbeiten*, *Löschen*, *Als SMS sendn.* oder *Als Homepage* und drücken Sie **YES**.

Herunterladen

Sie können beispielsweise Bilder und Ruftöne aus WAP-Sites in das Telefon laden.

Hinweis: *Achten Sie darauf, dass die Dateigrößen den verfügbaren Speicher im Telefon nicht überschreiten (weitere Informationen finden Sie unter „Speicherstatus“ auf Seite 65).*

So laden Sie Daten aus wap.SonyEricsson.com herunter:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Lesezeichen*, **YES**, *Sony Ericsson*, **YES**.
2. Wählen Sie das herunterzuladende Element, befolgen Sie die angezeigten Anleitungen und drücken Sie **YES**.

WAP-Push-Nachrichten

Sie können Push-Nachrichten über die WAP-Dienste empfangen. Push-Nachrichten sind WAP-Inhalte (Informationen), die ein Dienstanbieter an Sie sendet, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind. Sie können auf diese Weise beispielsweise aktuelle Nachrichten oder neue WAP-Einstellungen vom Dienstanbieter empfangen.

Es gibt zwei Arten von Push-Nachrichten:

- Textnachrichten, die einen Link enthalten, der auf einen WAP-Dienst verweist. Klicken Sie auf den Link und wählen Sie *Laden*, um zum betreffenden WAP-Dienst zu gelangen.
- Der WAP-Dienst sendet aktualisierte Informationen an den WAP-Browser.

Empfangen einer Push-Nachricht

Sie können das Telefon so einstellen, dass Push-Nachrichten akzeptiert oder abgewiesen werden. Dies gilt für alle WAP-Profile.

So stellen Sie die Optionen für Push-Nachrichten ein:

Blättern Sie zu *WAP-Dienste, YES, Optionen, YES, Gemeinsam, YES, Push-Zugriff, YES* und wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:

- *Ein*. Push-Nachrichten dürfen automatisch geladen werden.
- *Bestätigung*. Push-Nachrichten sind grundsätzlich zulässig, müssen jedoch bestätigt werden.
- *Aus*. Push-Nachrichten sind nicht zulässig.

So reagieren Sie auf eine Push-Nachricht:

Blättern Sie zu *WAP-Dienste, YES, Push-Posteingang, YES*, blättern Sie dann zu einer Push-Nachricht und drücken Sie **YES**. Wählen Sie schließlich eine der folgenden Optionen:

- *Laden*. Der Browser wird gestartet und lädt die WAP-Site, damit Sie den Push-Inhalt lesen können.
- *Löschen*. Die Push-Nachricht wird gelöscht.
- *Verschieben*. Nachricht wird gespeichert und kann später geladen werden.

Gespeicherte Daten

Die folgenden Daten können im Telefon gespeichert werden:

- *Cache*. Optimiert den Speicherzugriff.
- *Kennwörter*. Optimieren der Effizienz beim Serverzugriff.
- *Cookies*. Optimieren der Effizienz beim Site-Zugriff.

Sicherheitsrelevante Daten zu zuvor aufgerufenen WAP-Diensten sollten gelöscht werden. Dies verhindert die missbräuchliche Verwendung der Daten, wenn das Telefon verlegt, verloren oder gestohlen wird.

Hinweis: Unter „WAP-Sicherheitseinstellungen“ auf Seite 48 finden Sie weitere Informationen zur Sicherheit und zu Zertifikaten.

So lassen Sie WAP-Daten im Telefon zu:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**.
2. Wählen Sie die zuzulassenden Informationen und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie Cache, Kennwortliste, Cookies oder Push-Posteingang:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Erweitert*, **YES**.
2. Wählen Sie die zu löschenden Daten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

Weitere Funktionen

Wecker, Stoppuhr, Rechner, Kalender, Spiele

Wecker

Für den Wecker kann eine Weckzeit innerhalb von 24 Stunden oder eine regelmäßige Weckzeit an verschiedenen Tagen definiert werden. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Weckersignale ertönen auch bei stumm geschaltetem Telefon. Der Wecker klingelt zudem bei ausgeschaltetem Telefon.

So stellen Sie einen Alarm ein:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm* oder *Wiederhl.-Alarm*, **YES**.
2. Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie **YES**. Geben Sie dann den Tag (bei wiederkehrenden Terminen), indem Sie blättern und **(*)**, **YES** drücken.

So ändern Sie die Weckzeit:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm*, **YES**, *Neue Zeit*, **YES**.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt. Drücken Sie **YES**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.

So stornieren Sie den Alarm:

Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Wecker*, **YES**, *Alarm* oder *Wiederhl.-Alarm*, **YES**, *Aufheben*, **YES**.

So wählen Sie einen Weckton:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne + Signale*, **YES**, *Alarmsignal*, **YES**.

Stoppuhr

Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf ankommt oder Sie das Menü „Stoppuhr“ verlassen.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Stoppuhr*, **YES**.

Drücken Sie dann eine der folgenden Tasten:

C zum Zurücksetzen (nach dem Stoppen).

zum Speichern von bis zu 9 Zwischenzeiten.

YES zum Starten, Stoppen oder Fortsetzen.

NO zum Stoppen.

↑ oder **↓** zum Anzeigen der Zwischenzeiten.

Rechner

Das Telefon besitzt einen integrierten Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

Hinweis: Die Genauigkeit des Taschenrechners ist beschränkt.

So verwenden Sie den Rechner:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Rechner*, **YES**.

2. Geben Sie Ziffern mit den Tasten ein und drücken Sie dann:

← oder **→** zur Eingabe von \div , \times , $-$, $+$, Dezimalpunkt oder %.

C zum Löschen der Zahl.

YES zum Berechnen des Ergebnisses (entspricht =).

↑ zum Speichern des Werts.

↓ zum Abrufen des Werts aus dem Speicher.

Timer

Das Telefon enthält einen 24-Stunden-Timer.

So stellen Sie den Timer ein:

Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Timer*, **YES**. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

Kalender

Im Kalender können Sie Aufgaben erfassen, an die Sie sich erinnern müssen. Die Aufgaben können bearbeitet oder gelöscht werden.

So fügen Sie eine Aufgabe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**.
2. Wählen Sie *Aufgabe hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie eine Beschreibung ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie Datum und Zeit für Anfang und Ende ein und drücken Sie **YES**.
5. Blättern Sie zu *Fortfahren?*, **YES**.
6. Aktivieren Sie gegebenenfalls den Alarm oder wählen Sie *Keines* und drücken Sie **YES**, um die Daten zu speichern.

So definieren Sie eine Erinnerung:

Wählen Sie einen der vordefinierten Werte oder *Andere Erinn.* und geben Sie das Alarmdatum ein. Drücken Sie dann **YES** und geben Sie anschließend die Alarmzeit ein. Drücken Sie **YES**, um die Aufgabe zu speichern.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**.
2. Wählen Sie *Tagesansicht*, *Alle Aufgaben zeigen*, *Wochenansicht* oder *Monat anzeigen*. Drücken Sie **YES**.

So löschen Sie eine Aufgabe:

Blättern Sie zu der zu löschenden Aufgabe und drücken Sie **(C)**.

So löschen Sie alle Aufgaben:

Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Alle löschen*, **YES**.

So bearbeiten Sie eine Aufgabe:

1. Drücken Sie **YES**, sobald die Aufgabe angezeigt wird.
2. Wählen Sie *Bearbeiten*, **YES**.
3. Bearbeiten Sie die Aufgabe und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie jetzt das Datum und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie schließlich den Alarm und drücken Sie **YES**.

Spiele

Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Die Bedienung der Spiele wird in der zugehörigen Hilfe beschrieben.

So starten Sie ein Spiel:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Spiele*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Spiel und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Neues Spiel* oder *Spiel fortsetzen* und drücken Sie **YES**.
4. Starten Sie das Spiel.

Sicherheit

SIM-Kartensperre, Telefonsperre

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

PIN und PUK

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN eingeben, werden die Ziffern als * angezeigt. Beginnt die PIN-Nummer jedoch mit denselben Ziffern wie eine Notfallnummer (z. B. 112), werden die Ziffern nicht mit * maskiert. Dies soll sicherstellen, dass Notrufe auch ohne Eingabe einer PIN-Nummer getätigt werden können. Unter „Notrufe“ auf Seite 28 finden Sie weitere Informationen.

Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung *PIN gesperrt* weist darauf hin. Um die

Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN-Nummer und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1. *PIN gesperrt* wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihren PUK ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine neue PIN-Nummer mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.

So bearbeiten Sie die PIN-Nummer:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN ändern*, **YES**. Wird die Meldung „*Codes sind nicht identisch*“ angezeigt, haben Sie die neue PIN-Nummer falsch eingegeben. Wird die Meldung „*Falsche PIN*“ gefolgt von „*Alte PIN:*“ angezeigt, wurde die alte PIN-Nummer falsch eingegeben.

PIN2

Einige Dienste sind durch eine zweite PIN-Nummer geschützt.

So bearbeiten Sie die PIN2-Nummer:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN2 ändern*, **YES**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *SIM-Sperre*, **YES**, *PIN-Abfrage*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.



Telefonsperre

Die Telefonsperre schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Die Telefonsperre ist nicht aktiviert, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können den Telefonsperrcode (**0000**) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern. Für die Telefonsperre sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich.

Hinweis: *Der Telefonsperrcode muss eingegeben werden, damit Sie die Funktion Alles rücksetz. verwenden können. Unter „Alles zurücksetzen“ auf Seite 25 finden Sie weitere Informationen.*

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre aktiviert, wird beim Einschalten des Telefons die Meldung *Telef. gesperrt* angezeigt. Sie müssen den Code eingeben und **YES** drücken, damit Sie das Telefon benutzen können.

Automatisch

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Alternative und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.

Bearbeiten des Telefonsperrcodes

Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Telefonsperre*, **YES**, *Code ändern*, **YES**.

Speicherstatus

Hier können Sie beispielsweise ermitteln, wie viele Positionen im Telefonbuch noch frei sind und wie viel Speicher belegt ist.

So prüfen Sie den für das Telefonbuch verfügbaren Speicher:

Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *SMS-Speicher*, **YES**.

So prüfen Sie den verfügbaren Speicher für Themen, Bilder, Sounds und Spiele:

Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, wählen Sie eines der Menüs, **YES**, , wählen Sie *Speicherstatus*, **YES**.

So prüfen Sie den Speicher für SMS-Nachrichten:

Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS-Speicher*, **YES**.

Speicher voll

Geben Sie Speicher frei, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien oder Daten löschen.

So löschen Sie gespeicherte Dateien oder Daten:

Einige werkseitig bereitgestellte Dateien und Daten können nicht gelöscht werden.

- Wählen Sie eine Datei oder die betreffenden Daten und drücken Sie , **YES**.
- Wählen Sie eine zu löschende Untermenü- oder erweiterte Option.

Fehlerbeseitigung

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Mobiltelefon

Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie mit dem Laden eines leeren oder lange nicht benutzten Akkus beginnen, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die Ladeanzeige auf dem Display sichtbar wird.

Menüsprache

Wird auf dem Display eine Sprache angezeigt, die Sie nicht verstehen, können Sie ausgehend vom Standby-Modus folgendermaßen vorgehen:

- Drücken Sie ◀ 0000 ▶, um Englisch als Menüsprache zu wählen.
- Drücken Sie ◀ 8888 ▶, damit automatisch die lokale Sprache verwendet wird.

Graue Menüoptionen

Grauer Text zeigt an, dass die Funktion vorübergehend nicht verfügbar ist, weil beispielsweise Ihr Netzzugang die Funktion nicht unterstützt oder weil eine bestimmte Einstellung nicht aktiviert ist.



Da Sie keine Bilder und Sounds senden dürfen, die urheberrechtlich geschützt sind, ist das Menü *Senden* gelegentlich nicht verfügbar.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte, die SIM-Karte muss gesäubert werden oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Richtige SIM- Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.

Inaktive SIM

Die SIM-Karte wurde nicht aktiviert. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Netzbetreiber um Rat.

Nur Notruf mögl.!

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Betreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 (siehe „Notrufe“ auf Seite 28).

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ist nicht richtig. Geben Sie die

richtige PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 63.

Codes sind nicht identisch

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten (z. B. die PIN-Nummer), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 63.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN- oder PIN2-Nummer dreimal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Entsperren finden Sie unter „SIM-Kartensperre“ auf Seite 63.

PUK gesperrt. Netzbetreiber kontaktieren.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstleister in Verbindung.

Telef. gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Das Entsperren des Telefons wird unter „Telefonsperrung“ auf Seite 64 beschrieben.

Sperrcode:

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Telefonsperrung“ auf Seite 64.

Nummer nicht zugelassen

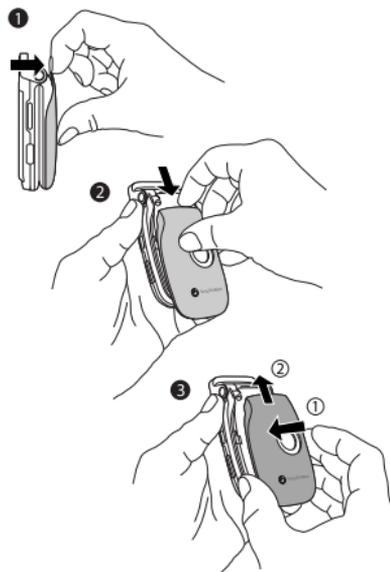
Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feste Nummernwahl“ auf Seite 41.

Ergänzende Informationen

Sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity

Auswechselbare Frontabdeckungen

Sie können die Frontabdeckung auswechseln.



So wechseln Sie die Frontabdeckung aus:

1. Ziehen Sie die Frontabdeckung vorsichtig oben vom Telefon ab.
2. Schieben Sie die Frontabdeckung nach unten und heben Sie die dann vom Telefon.
3. Führen Sie die Nasen an der neuen Frontabdeckung sorgfältig in die Führungen am Telefon ein. Schieben Sie die Frontabdeckung nach oben, bis sie einrastet.

Website Sony Ericsson Consumer

Unter www.SonyEricsson.com finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen, Tipps zur effizienteren Nutzung Ihres Produkts, Funktionsbeschreibungen und Hilfeinformationen, wenn Sie diese benötigen.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.



EMPFEHLUNGEN

- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- Halten Sie das Gerät trocken.
- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Schließen Sie das Telefon nicht, wenn sich ein Gegenstand zwischen den Tasten und dem Display befindet, da Sie das Telefon anderenfalls beschädigen.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.



- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.



ANTENNE

Verwenden Sie ausschließlich Antennen, die von Sony Ericsson speziell für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung nicht zugelassener oder veränderter Antennen kann das Mobiltelefon beschädigen und Richtlinien verletzen, die Leistung beeinträchtigen und zu SAR-Werten über den empfohlenen Grenzwerten führen (siehe unten).

EFFIZIENTER EINSATZ

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität

beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

FUNKFREQUENZEMISSIONEN UND SAR-WERT

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste,

im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit möglichst geringem Energieaufwand zu erreichen. Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden. Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter www.SonyEricsson.com.

AUTO FAHREN

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Ericsson oder Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden. Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen

untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden. Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

MEDIZINISCHE GERÄTE

Mobiltelefone können die Funktion von Herzschrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.



ENTSORGUNG DES GERÄTS

Das Mobiltelefon darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.



STROMVERSORGUNG

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen.

Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine geeignete Steckdose installieren lassen.

NOTRUF

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen. Deshalb kann nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung hergestellt werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte. Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

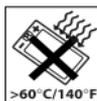
EINSATZ UND PFLEGE DES AKKUS

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Mobiltelefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Mobiltelefon in der Nähe einer Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.

- **Warnung!** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Verwenden Sie ausschließlich Ericsson oder Sony Ericsson Akkus und Ladegeräte, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte laden den Akku möglicherweise nicht vollständig oder produzieren übermäßige Wärme. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.
- Setzen Sie den Akku keiner Flüssigkeit aus.
- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander und nehmen Sie keine Modifikationen vor.
- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.



- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.
- Schließen Sie das Telefon nicht, wenn sich ein Gegenstand zwischen den Tasten und dem Display befindet, da Sie das Telefon anderenfalls beschädigen.



ENTSORGUNG DES AKKUS

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Customer Care Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.



Garantiebedingungen

Sony Ericsson Mobile Communications AB, S-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) stellt diese Garantiebedingungen für dieses Mobiltelefon und jegliches mit

dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“) bereit.

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Customer Care Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse www.SonyEricsson.com.

Garantie

Nach Maßgabe dieser Bedingungen garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist.

Garantiefälle

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendeine Design-, Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das Produkt erworben haben, das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch des Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Daten verloren gehen.

Bedingungen

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom autorisierten Sony Ericsson Händler für den Käufer ausgestellte Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instandgesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Sony Ericsson.

3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Sony Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Software bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

Ein Akku kann hunderte Male geladen und entladen werden. Die Kapazität sinkt jedoch im Lauf der Zeit. Das ist kein Defekt, sondern normale Abnutzung. Wird die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer, sollten Sie den Akku ersetzen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden.

4. Da das Funknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienste und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.
5. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch Personen verursacht werden, die nicht von Sony Ericsson autorisiert wurden.

6. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehör oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Ericsson oder Sony Ericsson Originalzubehör handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.

7. Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.

8. ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUf BESCHRÄNKt ZU SEIN – GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUf BESCHRÄNKt ZU SEIN – ENTGANGENER GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* Europäische Union (EU)

Haben Sie das Produkt in der EU erworben, können Sie die oben beschriebenen Garantiearbeiten im Garantiezeitraum in jedem EU-Land in Anspruch nehmen, in dem das identische Produkt von einem Sony Ericsson Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim lokalen Sony Ericsson Customer Care Center, ob dieses Produkt in dem EU-Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur in dem Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in anderen EU-Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten zur Verfügung gestellt werden. Ist das der Fall, befinden sich entsprechende Hinweise auf dem Kaufbeleg.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB of Nya Vattentorget S-221 88 Lund, Sweden.**

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAB-1021021-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, June 2003

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hiroshi Yoshioka'.

CE 0682

Hiroshi Yoshioka, Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

Symbole

Was bedeuten die Symbole?

In der folgenden Tabelle sind alle Symbole dargestellt und erläutert, die im Standby-Modus oder in den Menüs angezeigt werden.

Symbol Beschreibung

Hauptmenüs



Persönliches Telefonbuch.



Verarbeitung von SMS- und Sprachnachrichten.



Verwaltung ankommender und abgehender Anrufe sowie der Gesprächsdauer- und Gebührendaten.



Bearbeitung von Bildern, Sounds und Themen. Spielen.



Zu den persönlichen Einstellungen gehören Profile, Display, Sprache, Uhrzeit und Sperren.



Zugang zu WAP-Diensten im Internet.

Symbol Beschreibung



Termine, Wecker und andere Extras.



Daten via Infrarot empfangen, Netzwerke, Datenkommunikationseinstellungen und Zubehör.



Eigenes Menü mit den Funktionen erstellen, die Sie am häufigsten benötigen.

Standby



Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.



GPRS befindet sich in Reichweite, kann aber nicht verwendet werden.



GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.



Der Akkuladestatus wird illustriert.



Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.



Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.

Symbol Beschreibung

	Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.
	Es werden keine Anrufe oder nur Anrufe der in einer Liste enthaltenen Rufnummern angenommen.
	Alle Signaltöne sind ausgeschaltet.
	Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.
	Der Timer ist eingestellt und aktiviert.
	Es wurde ein anderes Profil als „Normal“ gewählt.
	Die Kartensperre ist eingeschaltet oder eine sichere WAP-Verbindung wurde hergestellt.
	Sie haben eine Textnachricht erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.

Symbol Beschreibung

	Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.
	Der Infrarotport ist aktiviert.
	Infrarotkommunikation läuft.
	Eine GPRS-Sitzung läuft.
	Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.
	Das Netz befindet sich in der Liste der bevorzugten Netze und kann verwendet werden.
	Das Netz befindet sich in der Liste der verbotenen Netze und kann nicht verwendet werden.
	Das Heimatnetz befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.
	Ein Anruf läuft.

Symbol Beschreibung

Telefonbuch

-  Mit der Taste  kann das Telefonbuch geöffnet werden.
-  Einem Telefonbucheintrag ist ein Bild zugeordnet.

Nachrichten

-  Eine Textnachricht, die auf der SIM-Karte gespeichert ist.
-  Eine nicht abgehörte Sprachnachricht.
-  Eine ungelesene Nachricht.
-  Nachricht wurde gelesen.
-  Eine beschädigte Nachricht.
-  Die Nachricht wurde nicht gesendet.
-  Die Nachricht wurde gesendet.

Symbol Beschreibung

-  Vordefinierte Nachrichtenvorlage (kann nicht bearbeitet werden).
-  Benutzerdefinierte Nachrichtenvorlage.

Anruf-Info

-  In der Anrufliste befindet sich ein unbeantworteter Anruf.
-  In der Anrufliste befindet sich ein beantworteter Anruf.
-  Eine gewählte Rufnummer in der Anrufliste.

Spaß + Spiele

-  Eine in *Eigene Sounds* gespeicherte Standardmelodie.
-  Eine in *Eigene Sounds* gespeicherte mehrstimmige Melodie.

Index

A

- Abfrage zum Speichern neuer Nummern 32
- Akku 4
- Alles zurücksetzen 25
- Animationen 18
- Annahmemodus 23
- Anrufdauer 35
- Anrufe
 - abweisen 29
 - annehmen 5, 28, 42
 - Anrufliste 29
 - automatische Wahlwiederholung 27
 - beschränken 40
 - empfangen 5, 28
 - feste Nummernwahl 41
 - international 27
 - Notruf 28
 - parken 38
 - tätigen 5, 26
 - umleiten 37
 - unbeantwortet 29

Ausland

- Anrufe 27
- Notrufnummer 28

B

- Bilder 17
 - Animationen 18
 - austauschen 18
 - Hintergrund 18
 - senden 19
 - Speicherstatus 65

D

- Declaration of conformity 77
- Direktzugriffstasten 9, 11, 24
- Display
 - Beleuchtung 22
 - Kontrast 22
 - Symbole 78

E

- Eigene Nummer 24
- Eingabehilfe T9 15

F

- Fehlermeldungen 66
- Feste Nummernwahl 41
- Freisprechen 23

G

- Garantie 73
- Gebietsmitteilung 55
- Gebühren 35
 - Guthaben 37
 - Minutenton 21
- GPRS 46
- Gruppen
 - geschlossene Benutzergruppen 42
 - Telefonkonferenzen 39
- Gruppen, siehe Telefonbuch 34
- GSM 46
- GSM-Frequenzen 2

H

- Herunterladen 58

I

- Infrarotport 25

K

- Kalender 61
- Kein Rufton 20
- Klappenfunktion 23
- Kontrast (Display) 22
- Kurzwahl 31

- L**
- Laden (Akku) 4
- Lautstärke
 - Hörerlautstärke ändern 27
 - Lesen einer Nachricht 53
- M**
- Meine Nummern 24
- Melodien, siehe Ruftöne 19
- Menünavigation 6
- Menüsprache 21
- Menüstruktur 13
- Minutenton 21
- N**
- Nachrichten, siehe Textnachrichten
- Netze 5, 43
- Notrufe 28
- O**
- Onlinedienste 12
- P**
- Persönlicher Rufton 30
- PIN
 - eingeben 5
 - PIN2 64
 - ändern 63
- Profile 24
- PUK 63
- R**
- Rechner 61
- Ruftöne 19
- S**
- Schnellzugriffstasten 9
- Senden einer Nachricht 50
- Service-Center 50
- Sicherheit
 - SIM-Karte 63
 - Telefonsperrung 64
 - WAP 48
- SIM-Karte 4, 12
 - Blockierung aufheben 63
 - Kopieren von
 - Telefonbucheinträgen 34
 - Sperre 63
- SMS, siehe Textnachrichten
- Sony Ericsson
 - Website 69
- Sounds
 - Speicherstatus 65
- Speicher
 - Status 65
 - voll 65
- Speichern einer Nummer 30
- Sperrungen
 - SIM-Karte 63
 - Telefon 64
- Spiele 62
 - Speicherstatus 65
- Sprache (Display) 21
- Sprachnachrichten 35
- Stoppuhr 61
- Symbole (Anzeige) 78
- T**
- Tastenfunktionen
 - Telefon geschlossen 7
 - Telefon offen 8
- Tastentöne 21
- Telefon ein-/ausschalten 5
- Telefonbuch 30
 - Eintrag anrufen 31
 - Einträge ersetzen 34
 - Gruppen 34
 - Kartenspeicher 33
 - Kurzwahl 31

- Name bearbeiten 32
- Nummer speichern 30
- Sortierreihenfolge 33
- Speicher 33
- Speicherabfrage 32
- Speicherstatus 65
- Speicherstatus prüfen 34
- Telefonnummer bearbeiten 32
- Telefonnummer löschen 32
- Telefonspeicher 33
- Telefonkonferenzen 39
- Telefonsperre 64
- Texteingabe ohne Eingabehilfe 14
- Textnachrichten
 - antworten 54
 - Element einfügen 51
 - lesen 53
 - löschen 54
 - Optionen 52
 - senden 50
 - speichern 54
 - Speicherstatus 65
 - Telefonnummer anrufen 54
 - weiterleiten 54

- Themen 17
 - Speicherstatus 65

U

- Uhrzeiteinstellungen 22
- Umleiten von Anrufen 37
- Unbeantwortete Anrufe 29

V

- Verknüpfung 24
- Vibrationsalarm 21

W

- Wahlwiederholung 27
- WAP
 - einrichten 44
 - herunterladen 58
 - Lesezeichen 57
 - Optionen 57
 - Sicherheit 48
 - Verwenden von WAP 56
- Wecker 60

Z

- Zell-Informationen 56
- Zurücksetzen 25